Zug *Kultur* Magazin: Herausgeberin IG Kultur Zug, www.zugkultur.ch, Preis: CHF 7.–, 1. Jahrgang, # 001, Juli/August 2013

Zug *Kultur*

JULI / AUGUST 2013

Ab ins Freie

Das bieten Zuger Open Airs

Auf ins Web

Dieses Magazin ist nur die halbe Wahrheit

SOMMER KLÄNGE 13

das festival, das bewegt.

Dunkle Töne

So 07. Juli / 17 Uhr

Klaviertrio / Sopran
Papierfabrik Cham

Brahms im Prater

So 14. Juli / 17 Uhr

Streichquintett
Hotel City Garden Zug

Fröhlichkeit

So 21. Juli / 17 Uhr

Bläsertrio
Ziegelei-Museum Cham

Klassik & Improvisation

So 04. August / 17 Uhr

Violine / Gitarre / Kontrabass
Privatschule Dr. Bossard Unterägeri

Schwanengesang

So 11. August / 17 Uhr

Liederabend
Hofgruppe Bofeld Deinikon / Baar

SOMMERKLAENGE.CH t. 076 706 82 84

Hauptsponsor:
RAIFFEISEN

Unterstützt vom Kanton Zug

ZUG stadt

BAAR macht Kultur

Julius Bär

hürlimann-wyss stiftung zug

MIGROS

NEUE ZÜGER ZEITUNG

Creafactory

ZUG Kultur

JULI

AUG

4 IN EIGENER SACHE
6 FOKUS
14 SZENE
17 BLICKPUNKT KULTUR
23 AUSSTELLUNGEN
24 1. AUGUST
27 VERANSTALTUNGEN
43 TATORT KULTUR

14

SZENE

Blutjung und sackstark

Der 22-jährige Gitarrenvirtuose Diknu Schneeberger spielt in Unterägeri.

Kultur braucht Zug braucht Kultur

Braucht der Mensch Kultur? Ja, definitiv. Braucht es dazu ein Magazin? Nein, nicht zwingend. Aber mit ist es schöner. Denn Kultur bedeutet immer Dialog, und Dialoge brauchen Plattformen. Das Magazin und das Webportal von Zug Kultur sollen eine solche Plattform für den ganzen Kanton Zug sein. Sie sollen die Kultur näher zur Bevölkerung bringen und umgekehrt. Das schafft neue Dialoge. Und das wiederum Kultur. Was will man mehr?

Andreas Oppliger
Redaktionsleiter

10

FOKUS

Überall Kunst

Mit einem neuen Projekt kann Kunst im öffentlichen Raum erlebt werden.

24

1. AUGUST

Wo die Zuger feiern

Alle Feierlichkeiten zum Nationalfeiertag auf einer Doppelseite.

4

IN EIGENER SACHE

Die Premiere

Zug Kultur ist lanciert. Wir zeigen auf, was das eigentlich alles soll.

17

BLICKPUNKT KULTUR

Stephan Schleiss

Der Zuger Regierungsrat über seine Erlebnisse mit der Kultur.

6

FOKUS

Klein aber oho

Zuger Open Airs und Festivals sind eher klein und familiär. Und genau das macht sie so wichtig.

Mehr online: www.zugkultur.ch

Zug Kultur löst den Kulturkalender ab. Und erscheint neu online als Webportal. Und als Magazin auf Papier.

IN EIGENER SACHE

Die Premiere

Liebe Leserin, lieber Leser
Hiermit halten Sie die erste Ausgabe des Zug Kultur Magazins in der Hand! Diese erscheint zeitgleich zur Aufschaltung des Webportals zugkultur.ch und bildet damit quasi im «Doppelpack» die neue, crossmediale Plattform der Zuger Kulturszene. Das nahezu täglich aktualisierte Webportal und das zehn Mal jährlich erscheinende Magazin lösen den Kulturkalender des Kantons Zug ab, welcher seit 1995 bis im vergangenen Monat während 18 ½ Jahren erschien.

Direkter Draht zum Webportal
Das komplett neu gestaltete Zug Kultur Magazin ist das Schaufenster für die Zuger Kultur. Ein Redaktionsteam bringt themenorientierte Vorschauartikel, Hintergrundberichte, Porträts und Informationen zum Kulturgeschehen im Kanton Zug. Dazu kommen Interviews, Kolumnen und andere Formate. Und immer wieder gibt es Hinweise als direkte Verbindung zum Webportal (siehe Box auf der rechten Seite).
Ein komprimierter Veranstaltungskalender bietet einen Gesamtüberblick über die Veranstaltungen im Kanton Zug. So haben auch jene Bevölkerungsteile, die keinen oder wenig Zugang zum Internet haben, ein wichtiges Informationsblatt. Schliesslich kommen die bewährten Veranstalter- und Kulturinserate sowie die Anzeigen dazu. Bewusst haben wir den Charakter der Zeitungsbeilage beibehalten. Die grosszügige Gestaltung, Farbigkeit, Fotos und Illustrationen machen das Magazin gut lesbar und attraktiv. Es erscheint wie der Kulturkalender zehn Mal pro Jahr (Doppelausgaben Januar und Februar sowie Juli und August) in einer Auflage von 23 000 Exemplaren als Beilage der «Neuen Zuger Zeitung» und im separat erhältlichen Abonnement.

Das neue Leitmedium der Kulturszene
Das Webportal zugkultur.ch ist das neue Leitmedium für die Kulturszene und die Kulturinteressierten. Neben regelmässigen Neuigkeiten aus der Zuger Kultur und multimedial ergänzten Inhalten zum Magazin werden den Besuchern detaillierte Informationen zu Veranstaltungen, Veranstaltern und Veranstaltungsräumen geboten. Dazu kommen Porträts von Kulturschaffenden und Vereinen, welche die erstaunliche Vielfalt der Zuger Kultur darstellen. Alle Inhalte sind nach den verschiedensten Kriterien abrufbar, so dass Sie als Besucher schnell zur gesuchten Information gelangen.
Die Qualität des Inhalts ist dadurch gewährleistet, dass die Veranstalter und Kulturschaffenden ihre Daten selber eingeben. So wächst die Plattform kontinuierlich um neue Informationen und erreicht dadurch eine breite Abstützung in der gesamten Kulturszene des Kantons Zug. Eine frühzeitige Erfassung verhindert zudem Terminüberschneidungen und so wird die Agenda auch ein Mittel zur Koordination für die Veranstalter.
Mit dem Eintrag im Webportal von Zug Kultur ist auch eine breite Informationsverteilung gewährleistet, denn die Veranstaltungen werden automatisch je nach Art des Anlasses auf weiteren Webseiten veröffentlicht. Im Kanton Zug sind dies unter anderem die Internetauftritte von Gemeinden, Zug Tourismus oder Wirtschaftsverbänden, in der Region beispielsweise kulturluzern.ch und auf nationaler Ebene sind es unter anderem das Webportal von Schweiz Tourismus und der Veranstaltungskalender der Schweizer Theater- und Tanzszene theater.ch.
Verwendbar ist die Webseite auf allen gängigen Endgeräten. Es spielt also keine Rolle, ob Sie sich von zu Hause auf dem PC oder unterwegs auf dem Tablet oder Smartphone informieren - das intelligent aufgebaute Webportal wählt automatisch die optimale Darstellung für das grösstmögliche Lesevergnügen. Dazu kommt selbstverständlich die vollständige Integration beliebter Social Media-Netzwerken wie Facebook, Google+ oder Twitter.

Es brauchte mehrere Anläufe
Mit der Publikation des Zug Kultur Magazins und der Lancierung von zugkultur.ch endet eine lange Entwicklungsgeschichte hinter der die IG Kultur Zug steckt. Zu einer Hauptaufgabe der 1992 initiierten und 1995 gegründeten Interessengemeinschaft gehört die Vermittlung von kulturellen Informationen im Kanton Zug.
Seit Anfang der 2000er-Jahre gab die IG Kultur Zug immer wieder den Anstoss für einen elektronischen Kulturkalender beziehungsweise ➔

Der Link ins World Wide Web

Beim Durchblättern dieses Magazins werden Ihnen die Hinweise in roter Schrift am Ende einzelner Artikel schon aufgefallen sein.

www.zugkultur.ch/WEBCODE

Damit verweisen wir auf ergänzende, zusätzliche Multimedia-Inhalte zum entsprechenden Artikel. Das können beispielsweise Videos von Liveauftritten des Künstlers, Hörbeispiele, weitere Bilder oder auch einfach nur Zusatzinformationen wie ein erweiterter Beschrieb der Veranstaltung sein. Damit Sie ohne Umwege ans Ziel gelangen, ist am Ende der Webadresse ein sogenannter Webcode vermerkt, mit dessen Hilfe Sie direkt zu einem bestimmten Artikel des Webportals gelangen können. Sie müssen die Webcodes nicht auswendig lernen, abschreiben reicht auch. Und so gehen Sie vor: Rufen Sie mit einem Internetbrowser das Zug-Kultur-Webportal auf, und öffnen Sie die Suchfunktion mit einem Klick auf die Lupe oben rechts. Im nun erschienenen Suchfeld geben Sie einfach den sechsstelligen, aus Buchstaben und Zahlen bestehenden Webcode ein. Bitte achten Sie auf die Gross- und Kleinschreibung. Alternativ können Sie in die Adresszeile des Internetbrowsers auch direkt die gesamte Adresse www.zugkultur.ch/WEBCODE eingeben. (opp)

ein Zuger Kulturportal im Internet. Dieser scheiterte jedoch mehrmals an den politischen Hürden beim Kanton und den Gemeinden. Erst im Frühjahr 2011 ebnete sich der Weg, sodass mit den Entwicklungsarbeiten begonnen werden konnte. Im Mai 2012 lag ein neues, überzeugendes Projekt vor und im Spätsommer hatten wir vom Kanton und allen Zuger Gemeinden die Zusagen zur Erstfinanzierung sowie die Erhöhung der wiederkehrenden Beiträge, die bis anhin an den Kulturkalender geleistet wurden.

Zehn Monate bis zur Erstausgabe

Die professionelle Aufbereitung des umfangreichen Projekts sowie die Beharrlichkeit über zweieinhalb Jahre hatten sich gelohnt. Schliesslich dauerte es nur zehn Monate, um das Gesamtprojekt Zug Kultur durch Fachleute zusammen mit Ehrenamtlichen zu realisieren. Das ist eine tolle Leistung.

Mein Dank gilt den Vertretern der öffentlichen Hand für das in uns und in unser Projekt gesetzte Vertrauen und der damit verbundenen Finanzierung. Mein Dank für die exzellente Arbeit geht an die Projektentwickler, Programmierer, Druck- und Verlagspartner, Medienpartner, dem Provider, den Redaktoren und den Ehrenamtlichen. Sie alle haben Grosses geleistet und dürfen stolz sein auf das Resultat.

Ihnen als Leserin und Leser des Zug Kultur Magazins und als Nutzer von zugkultur.ch wünsche ich viele gute Erfahrungen mit Zug Kultur. ×

www.zugkultur.ch

Christoph Balmer, Präsident IG Kultur Zug

Das Team

HERAUSGEBERIN
IG Kultur Zug

PROJEKTLEITUNG
Organisation und Finanzierung
Christoph Balmer, Präsident IG Kultur Zug, Zug
Initiant und Koordination Design
Daniel Christen, Visueller Gestalter, Zug

PROJEKTENTWICKLUNG
Konzeption und Gestaltung Webportal und Magazin
David Clavadetscher, Schwyz
Programmierung Webportal Frontend
Alexander Albrecht, Oberägeri
Betrieb und Programmierung Webportal Backend
Guidle AG, Baar
Redaktion Magazin und Webportal
Andreas Oppliger, Schwyz
Koordination
Andrea Schelbert, Leiterin Geschäftsstelle IG Kultur Zug, Zug
Druck und Redaktionssystem Magazin
Luzerner DruckZentrum, Luzern

REDAKTIONSTEAM
Redaktionsleiter
Andreas Oppliger, Schwyz
Redaktion und Inserate
Andrea Schelbert, Leiterin Geschäftsstelle IG Kultur Zug, Zug

BEGLEITENDE FACHGRUPPE
Nic Bachung, Kommunikationsfachmann, Chamer Kulturcheckin, Cham
Xaver Inglin, apps2cloud gmbh, Chamer Kulturcheckin, Cham
Claudia Häusler, Kulturbeauftragte, Oberägeri
Sandro La Marca, radio industrie, Zug
Roland Schlumpf, Intendant Theater im Burgbachkeller, Zug
Nicolett Theiler, Kommunikationsfachfrau und Event-Managerin, Zug

MEDIENPARTNER
Neue Zuger Zeitung AG, Zug
Radio Sunshine AG, Rotkreuz

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG
Amt für Kultur des Kantons Zug
Stadt Zug
Gemeinde Baar
Gemeinde Cham
Gemeinde Hünenberg
Gemeinde Menzingen
Gemeinde Neuheim
Gemeinde Oberägeri
Gemeinde Risch
Gemeinde Steinhausen
Gemeinde Unterägeri
Gemeinde Walchwil

Bekannt und beliebt für das bunte Programm: Das Waldstock Open Air in Steinhausen. (Bild PD)

Der Zuger Festivalsommer präsentiert sich reichhaltig bunt, ein Grossanlass fehlt derzeit aber noch ganz. Das ist aber gar nicht mal so schlecht.

OPEN-AIR-FESTIVALS

Symbiose unter freiem Himmel

Wie erklärt man Fremdwörter – wie das aus dem Griechische stammende «Symbiose» – am besten? Genau, mit passenden Beispielen. Also: Symbiose beschreibt eine Zweckgemeinschaft verschiedener Individuen unterschiedlicher Arten, die für alle Beteiligten vorteilhaft ist. Oder anders gesagt: Der Sommer, der wäre ohne Open Airs einfach warm und schön, aber irgendwie leer. Und die Open Airs, die wären ohne Sommer nicht so angenehm, würden wahrscheinlich drinnen stattfinden und wären demnach gar keine Open Airs mehr. Sommer und Open Airs bilden also eine Symbiose. Alles klar?

Das Sommerloch stopfen

«Open-Air-Veranstaltungen entsprechen einem Bedürfnis, denn sie füllen das durch die Sommerpause der Kulturinstitutionen entstehende Loch im Veranstaltungskalender», erklärt Prisca Passigatti, Leiterin des Amtes für Kultur des Kantons Zug. Und umschreibt gleich auch die Beziehung zwischen Sommer und Festivals treffend: «Dank den Freiluftveranstaltungen kann man das schöne, warme Wetter noch viel mehr geniessen. Und dank dem Wetter ist die Durchführung von Kulturanlässen in diesem speziellen Rahmen erst möglich.»

Doch die zahlreichen Konzerte, Theater- und Filmaufführungen, Zirkusspiele und Ausstellungen unter freiem Himmel bilden nicht nur einen Mehrwert für deren Besucher, sondern auch für die Kulturschaffenden, die daran teilnehmen.

«Das Zuger Sommerprogramm bietet für jeden etwas.»

Prisca Passigatti, Leiterin Amt für Kultur Kanton Zug

«Die Sommerfestivals sind immer auch eine ausgezeichnete Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch und zur besseren Vernetzung innerhalb der Kulturszene», sagt Prisca Passigatti. «Und sie bieten sich geradezu an, in spezieller Atmosphäre einzigartige Auftritte zu machen, zum Beispiel in Form von Genre und Sparten übergreifenden, einmaligen Kollaborationen.»

Ein Mangel an Freilichttheatern

Für die Leiterin des kantonalen Kulturamtes verfügt der Kanton Zug über eine gute Dichte an Open Air-Veranstaltungen aus den unterschiedlichsten Kultursparten. «Das Zuger Sommerprogramm bietet für jeden etwas», so Passigatti. «So wird beispielsweise gleich in drei Gemeinden Raum für bildende Kunst an die frische Luft transportiert.» Das Einzige, was sie vermisse, seien Theateraufführungen unter freiem Himmel. «Da hinterlässt das nicht mehr stattfindende Festival ‹Vollmondtheater Zug› schon eine gewisse Lücke. Aber das kann sich in Zukunft vielleicht durch eine neue Veranstaltung wieder ändern.»

Was aus kultureller Sicht als Mangel wahrgenommen werden kann, erweist sich für den Tourismus als Vorteil. «Wir haben im Kanton Zug zahlreiche kleinere, wertvolle Festivals im Sommer», erklärt Urs Raschle, Geschäftsführer von Zug Tourismus. Einen Grossanlass, der ➔

Open Airs und Festivals im Kanton

Bis So 15. September
Nichts bleibt, wie es war
Ausstellung lokaler und nationaler Künstler.
Diverse Plätze, Oberägeri

Mo 1. Juli
5. Zuger Chriesisturm
Chriesisturm und Kindersturm, Chriesimärcht, Rahmenprogramm.
Altstadt, Zug, ab 11.45 Uhr

Sa 6. und So 7. Juli
Lilibiggs Kinderfestival
u. a. Linard Bardill & die grosse Röhre, Ueli Schmezer, Tischbombe, Schtärneföifi
Zugerberg, Sa ab 14 Uhr, So ab 9.30 Uhr

So 7. Juli bis So 11. August
Sommerklänge
u. a. Andrea Lauren Brown, Esther Hoppe, Maurice Bourgue, Paolo Beltramini, Diego Chenna, Benjamin Schmid, Diknu Schneeberger, Georg Breinschmid
Diverse Orte, jeweils sonntags um 17 Uhr

So 7. Juli bis So 18. August
Sommer-Matineen der GFK
Reformierte Kirche, Zug, jeweils sonntags um 11 Uhr (So 28. Juli um 20 Uhr)

Mo 8. Juli bis Do 15. August
Open Air Kino Zug
Täglich ein Film (ausser 1. August)
Beim Hafen, Zug, Restauration und Abendkasse ab 19 Uhr

Sa 27. und So 28. Juli
Boardstock
Diverse Sportarten, DJs und Party
Seepromenade, Zug, Sa und So jeweils ab 11 Uhr

Mo 29. Juli bis Sa 10. August
Astona Summer Academy
Diverse Konzerte und Veranstaltungen, Galakonzert am Fr 9. August im Institut Montana Zugerberg
Diverse Orte, Kanton Zug

Do 1. bis Sa 3. August
Waldstock Open Air Spektakel
u. a. Robert Stofer, Fidel Castor, La Fanfare en Pétard, Michael Elsener, Carrousel, The Hillbilly Moon Explosion, Yes Sir Boss, Moira, The Vad Vuc, Brainless, Hamanek. Kostenloser Kindernachmittag am Sa 3. August ab 12 Uhr.
Festivalgelände beim Steinhuserwald, Steinhausen, jeweils ab 17 Uhr (Do ab 15 Uhr)

Fr 2. bis Di 6. August
Kunstpause
Ausstellung junger Kunst.
Altstadthalle, Zug, jeweils ab 16 Uhr (Vernissage: Fr 2. August, 17 Uhr)

Di 13. August bis So 3. November
Skulpturen in Baar
Skulpturenausstellung im öffentlichen Raum
Dorfzentrum, Baar (Vernissage: Di 13. August, 18 Uhr, Bahnhof-Park, Baar)

Do 22. August bis Sa 28. September
Reactivate! Art in Public Space
Ausstellungs- und Vermittlungsprojekt zur Kunst im öffentlichen Raum
Diverse Orte, Zug (Vernissage: Do 22. August, 18 Uhr, Siehbachsaal, Zug)

Do 22. und Fr 23. August
Jazz Night Zug
u. a. Rebecca & the Sophistocats, Hendrix Ackle, Chantemoiselle, Daccordeon, Wilber Calver, Marla Glen & Band, Two Banjos Jazz Band, Making Blues
Altstadt, Zug, Do ab 19 Uhr, Fr ab 19.30 Uhr

Fr 30. August bis So 1. September
Rock the Docks
u. a. Zuger Shuger, Rundfunk, Bukahara, Dodo & The Liberators, Troimer, Baby Jail, Humanoids, The Undertones, Stuberein, Thin & Crispy.
Gratis Eintritt.
Beim Hafen, Zug, Fr ab 18.30, Sa ab 17, So ab 14 Uhr

alles andere in den Schatten stellt und auf den die Tourismusbranche angewiesen ist, gäbe es nicht. «Das ist eine sehr schöne Situation für den Kanton Zug.»

Authentizität ist gefragt

Es ergäbe auch gar keinen Sinn, für Zug irgendeinen Grossanlass ins Leben zu rufen, hinter dem eine grosse Marketingmaschinerie, aber nicht die Bevölkerung stünde, findet Raschle. «Für mich muss eine Veranstaltung zum Ort passen und von der Bevölkerung getragen werden.» Denn die Besucher würden es schnell merken, wenn ein Anlass nicht authentisch wirke. «Festivals mit Tradition, die sind für den Tourismus wertvoll», so Raschle. Und gerade da könne der Kanton Zug punkten. «Wir haben im Sommer viele einzigartige Veranstaltungen, die perfekt hierhin passen und die über Jahre hinweg gewachsen sind.» Als Beispiele nennt er die Jazz Night Zug, das Boardstock, das Zuger Seefest oder das Steinhauser Open Air Waldstock. «Solche Anlässe sind unbezahlbar.»

Dass extra deswegen nun jeden Sommer zahlreiche Leute nach Zug kommen, sei jedoch nicht der Fall. Noch nicht. «Ich denke, einzelne Zuger Festivals und Veranstaltungen werden in Zukunft eine grössere Rolle spielen und vielleicht sogar eine Leuchtturmfunktion einnehmen», sagt Urs Raschle.

> *«Das ist eine sehr schöne Situation für den Kanton Zug.»*
>
> *Urs Raschle, Geschäftsführer Zug Tourismus*

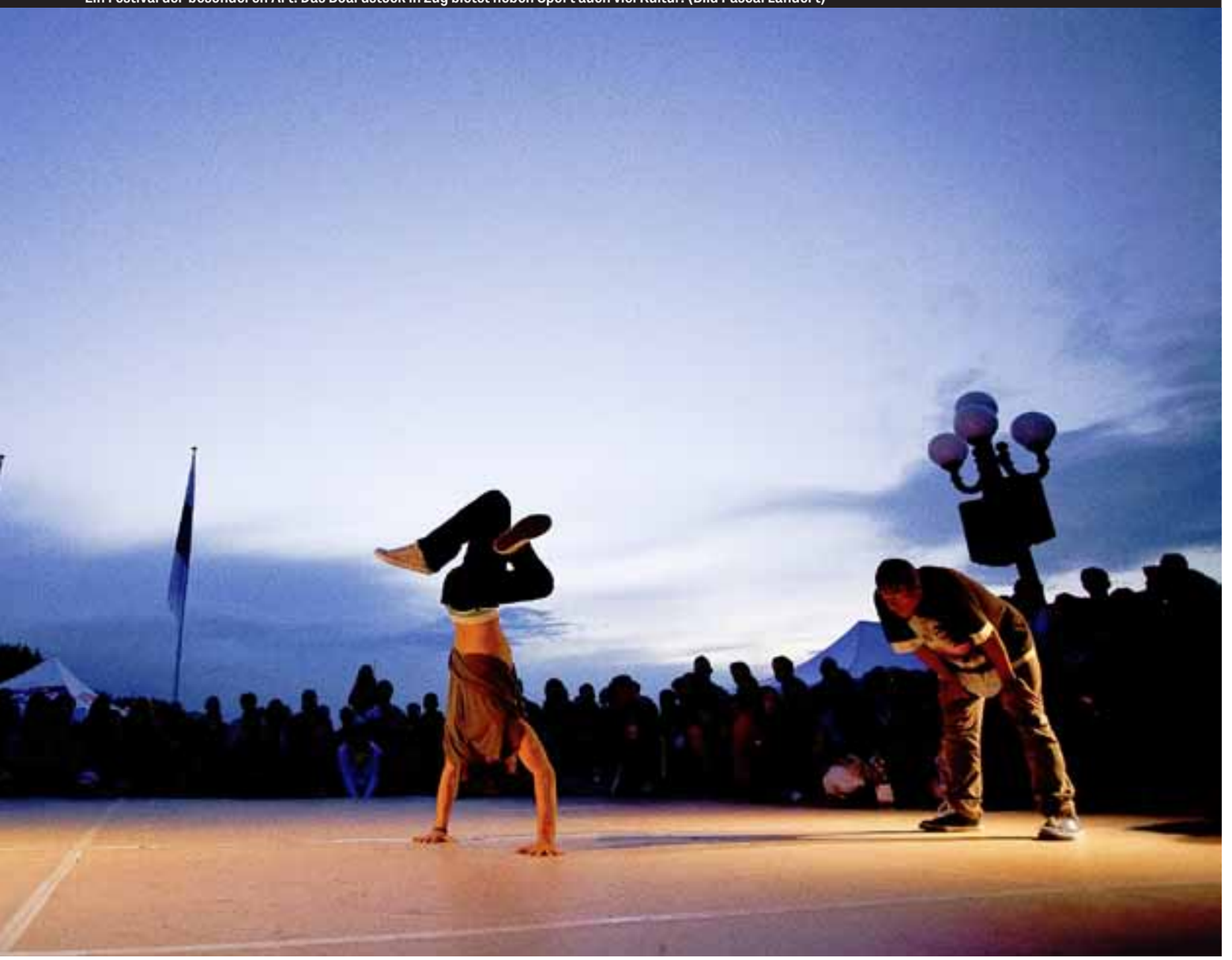
Das grösste Potenzial ortet der Tourismusexperte im Zuger Chriesisturm mit all seinen Begleitveranstaltungen rund um die süsse Sommerfrucht. «Da stellen wir ein wachsendes Interesse aus anderen Regionen der Schweiz und sogar aus dem Ausland fest. So haben sich für die diesjährige, fünfte Durchführung bereits Kamerateams mehrerer Fernsehsender angemeldet.» Aber auch ein kleineres Festival wie das Waldstock in Steinhausen habe ein grosses Potenzial, weit über die Kantonsgrenzen hinaus Leute anzusprechen. «In diesem Fall spielt es aber auch eine Rolle, wie weit sich die Veranstalter für zusätzliche Besucher öffnen wollen.»

Doch die Zuger Sommeranlässe sollen nicht primär Auswärtige ansprechen, sondern die Zuger selber. «Für Einheimische und Expats nehmen diese Veranstaltungen eine wichtige Rolle ein», so Raschle. «Denn sie ermöglichen es, in ungezwungenem Rahmen Kontakte mit Gleichgesinnten zu knüpfen und die Vielfalt des lokalen Kulturschaffens zu erfahren.»

5000 Besucher, 300 Helfer

Was es nun aber heisst, solche Festivals und Open Airs jeden Sommer auf die Beine zu stellen, lässt sich am Beispiel des Waldstock-Open-Air-Spektakels in Steinhausen gut aufzeigen. Der dreitägige Anlass am Rande des Steinhuserwaldes zählt jährlich über 5000 Besucher und ➔

Ein Festival der besonderen Art: Das Boardstock in Zug bietet neben Sport auch viel Kultur. (Bild Pascal Landert)



verfügt über ein Budget von rund 200 000 Franken pro Ausgabe. Ohne die ehrenamtliche Arbeit des Organisationskomitees sowie der zahlreichen Helfer – jedes Jahr wirken rund 300 Personen mit – gäbe es den Anlass nicht. «Es ist viel Herzblut, welches man in das Festival steckt», sagt Ivo Achermann, Präsident des Organisationskomitees. Für rund drei Wochen wird er zusammen mit Dutzenden anderen auch diesen Sommer wieder auf der Wiese am Waldrand für das Waldstock leben und arbeiten. «Das ist dann wie ein kleines Sommerlager.» Da Achermann derzeit studiert, kann er sich diese Auszeit im Sommer nehmen. «Sonst wäre das, glaube ich, nicht so einfach möglich.»

«Es ist viel Herzblut, welches man in das Festival steckt.»

Ivo Achermann, OK-Präsident Waldstock

Die Vorbereitungsarbeiten für das Steinhauser Open Air beginnen jeweils bereits im Oktober mit der Anfrage der ersten Bands und Künstler sowie der Suche nach Sponsoren. Das Kernteam der Organisatoren besteht aus sechs Köpfen, das erweiterte Organisationskomitee zählt nochmals rund 25 Personen. Sie alle sind irgendwie über Freunde und Bekannte dazugestossen und waren davor meist bei anderen Vereinen wie Blauring, Jungwacht, Pfadi oder Guggenmusigen engagiert.

Ein Stück Selbstverwirklichung

Der Aufwand ist enorm, und für Ivo Achermann ist das Waldstock mittlerweile das einzige Hobby geworden. Beklagen will er sich aber nicht, im Gegenteil. «Die Organisation des Festivals gibt einem sehr viel zurück und ist für alle Beteiligten auch immer ein Stück Selbstverwirklichung», erklärt Achermann. Und es sei jeweils auch sehr schön zu sehen, wie die Besucher die Atmosphäre am Anlass geniessen. «Das macht einen auch ein bisschen stolz und entschädigt für den gesamten Aufwand.»

Andreas Oppliger

Über 70 Kunstobjekte gibt es im öffentlichen Raum von Zug. Vielen wird kaum Beachtung geschenkt. Deshalb lanciert die Stadt eine neue Kunstausstellung.

AUSSTELLUNG

Hallo, hier Kunst. Jemand da?

Sie ist da, wird aber oft kaum wirklich wahrgenommen: Kunst im öffentlichen Raum der Stadt Zug. Sei es der «Grosse Rugel» von Josef Staub auf der Rössliwiese, die Bronzefigur «Dreiweib» von Rudolf Blättler im Berglipark oder die Malereien an den Wänden der kantonalen Strafanstalt von Pavel Pepperstein.
Das soll sich ändern, deshalb startet die städtische Kulturabteilung ein Ausstellungs- und Kunstvermittlungsprojekt mit dem Titel «Reactivate! Art in Public Space». Und der Name ist Programm. Vom 22. August bis zum 28. September wird ein Teil der Kunstobjekte in der Stadt künstlerisch – mit Performances, Aktionen und Installationen – «reaktiviert», quasi wiederbelebt. Kunstschaffende konnten sich dafür mit ihren Ideen bewerben, eine Jury hat schliesslich zwölf Projekte ausgewählt, die sich jeweils auf eines oder mehrere bestehende Kunstwerke beziehen (siehe Box).

Vom Turner bis zum Pavillon
Die Auswahl zeigt: Die Auseinandersetzung mit den Kunstobjekten ist vielfältig. Ruth Baettig engagiert einen Kunstturner, der sich gewisse Werke als Turngeräte vornehmen wird; Christine Bänninger und Peti Wiskemann führen eine mobile Kunstpost und erstellen zu den jeweiligen Objekten Zeichnungen, die dann für wenig Geld gekauft werden können; Aldo Mozzini und Oppy de Bernardo bauen einen Pavillon für die Büsten im Daheimpark; Roger Amgwerd und Guido Henseler lassen die rote Figur «Luftmensch» an der Ecke Baarerstrasse 53 «verschwinden» –, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Vor allem samstags werden die Kunstschaffenden aktiv sein, zudem sind Führungen und Workshops geplant.

«Die Kunst im öffentlichen Raum hat grosses Potenzial.»

Jacqueline Falk, Kulturbeauftragte Stadt Zug

«Es geht darum, auf eine witzige und intelligente Art und Weise die Aufmerksamkeit auf die Kunstobjekte zu lenken», sagt die städtische Kulturbeauftragte Jacqueline Falk und ortet «ein grosses Potenzial für den Umgang mit Kunst im öffentlichen Raum». Denn Zug weise mit den über 70 Kunstobjekten diesbezüglich eine hohe Dichte auf.

Die zweite grosse Kunstausstellung
«Reactivate! Art in Public Space» ist nach «LOST IN TUGIUM – Ein Kunstparcours zur Erregung öffentlicher Freude» die zweite grosse Kunstausstellung im öffentlichen Raum von Zug. Der Kunstparcours fand im Herbst vergangenen Jahres statt, dabei gingen die Kunstschaffenden in die Quartiere, interpretierten auf verschiedene Arten das dortige Stadtleben und suchten die direkte Auseinandersetzung mit der Bevölkerung. In guter Erinnerung sein werden unter anderem die überdimensionale Nase von Luca Degunda, die zuerst den Pulverturm zierte und sich derzeit am Haus Zentrum befindet, und die Baugespanne, die Samuel Haettenschweiler im Zugersee bei der Katastrophenbucht temporär aufstellen liess. Beides waren Projekte, die zu ⊖

«Der Kunst-Turner» von Ruth Baettig ist eines der zwölf Projekte der Ausstellung. (Visualisierung PD)

12 Projekte aus 60 Eingaben

Für das Ausstellungs- und Vermittlungsprojekt «Reactivate! Art in Public Space» konnten sich Kunstschaffende an einem offenen Wettbewerb beteiligen. Aus 60 Eingaben hat eine Expertenjury diese zwölf Projekte ausgewählt: «Talking with Matt» von Evelyne Albrecht; «Art for Cash» von Roger Amgwerd und Guido Henseler; «Der Kunst-Turner» von Ruth Baettig; «Die Kunstpost steht zum Werk» von Christine Bänninger und Peti Wiskemann; «Freunde gesucht» von Martin Chramosta; «Gesprächskul(p)tur» von Ladina Gerber, Simona Nussbaumer, Christa Peter und Marc Ochsner; «fertig machen» von Hanswalter Graf; «Und sonst gar nichts» von Emil Gut; «Padiglione Svizzero 2013» von Aldo Mozzini und Oppy de Bernardo; «Das Fenster zum Hof» von Selina Nauer und Johanna Bossart; «Candela-Spanischkurs» von San Keller; «Reflect! Art in Public Space» von zURBS. (any)

lebhaften Diskussionen in der Bevölkerung führten.

Kunst für Leute ohne Kunstagenda

Eine intensive Auseinandersetzung, einen Dialog zwischen Kunst und Bevölkerung wünscht sich Jacqueline Falk auch dank «Reactivate! Art in Public Space». Es soll in Erinnerung gerufen werden, weshalb damals ein Objekt angefertigt und aufgestellt wurde, welches Engagement dahinter steckt. «Und es geht um die Fragen, was uns die Kunst heute bedeutet, was sie uns wert ist, was wir von ihr erwarten», sagt Falk, wohlwissend, dass Kunstobjekte im öffentlichen Raum polarisieren, provozieren und zu heftigen Konflikten führen können. Man denke nur an die 16-Meter-Steinschleuder in der Stadt Zürich. Das Ausstellungsprojekt bietet laut Falk zudem die grosse Chance, «Leuten Kunst näherzubringen, die sonst kein Museum und keine Ausstellung besuchen». Weil die Kunst eben nicht in einem abgeschlossenen Ausstellungsraum präsentiert wird, der vielfach nur Interessierte anzieht. Vielmehr kommen die Werke und damit auch deren Künstler mit den Betrachtern da in Berührung, wo sich die Zugerinnen und Zuger fast täglich aufhalten: auf öffentlichen Plätzen, am Seeufer, in Pärken und in Schulhäusern. ×

Yvonne Anliker

www.reactivate.ch

Do 22. August bis Sa 28. September
Ganze Stadt, Zug.
Do 22. August, 18 Uhr
Vernissage, Siehbachsaal, Zug
Sa 28. September, 17 Uhr
Finissage, Ankenwaage, Zug

Foto: Christian Lichtenberg

bis 18. August

SCHRAFFURHAUS ZUG

–

Fritz Hauser mit Boa Baumann

Kurzeinführungen zur Ausstellung
Sonntag, 4. August, mit Fritz Hauser
Sonntag, 11. August, mit Fritz Hauser
Sonntag, 18. August, mit Boa Baumann
jeweils 11.30 Uhr

Live-Programm zur Ausstellung

Samstag: 17.00, 18.00, 19.00, 20.00, 21.00, 22.00 Uhr (ca. 15 Min)
Sonntag: 12.00, 13.00, 14.00, 15.00, 16.00 Uhr (ca. 15 Min)

Fritz Hauser solo
Samstag, 3. August, Sonntag, 4. August, Sonntag, 11. August
–
EnsembleXII
(Internat. Gruppe mit 12 Schlagzeugern)
Sonntag, 18. August
Synergy Percussion, Speak Percussion (beide Australien), Bob Becker (USA), Rob Kloet (Holland), Sylwia Zytynska, (Polen) alle Perkussion

Die Finissage findet in Zusammenarbeit mit dem Projekt SCHALLMASCHINE MAXIMUS (Augusta Raurica, 28. 8. – 31. 8. 2013) von Fritz Hauser mit Boa Baumann statt.

Kunst über Mittag

Dienstag, 16. Juli, 12.00 – 12.30 Uhr
mit Marco Obrist
Dienstag, 13. August, 12.00 – 12.30 Uhr
mit Marco Obrist

Veranstaltungen für Schulen

Projekt
‹Echoraum SCHRAFFURHAUS ZUG›
Mittwoch, 3. Juli, 18.00 – 20.00 Uhr
In Kooperation mit Schulen,
mit Christoph Meier, Musiker und Lehrer
Angeregt von SCHRAFFURHAUS ZUG gehen SchülerInnen hinaus und schraffieren an Treppen, Wänden, Blumentöpfen oder Fahrrädern. Die aufgezeichneten, verdichteten, überlagerten Resultate ihrer klanglichen Erkundungen sind öffentlich vor Ort in der natürlichen Geräuschkulisse erneut hör- und erfahrbar. www.kunsthauszug.ch

Kunsthaus-Bar & Shop

Kunsthaus-Bar
Die Kunsthaus-Bar offeriert marktfrische Küche, hausgemachte Kuchen und feine Weine. Reservationen für Mittagessen mehrerer Personen bitte zwei Tage im Voraus. Während der Samstags-Öffnungszeiten bis 23 Uhr offeriert das Team in der neu gestalteten Bar und im idyllischen Garten feine, sommerliche Köstlichkeiten aus Küche und Weinkeller.
–
Shop
Im grossen Ausstellungsshop sind alle Publikationen, Künstlerplakate und Kunstkarten des Kunsthauses erhältlich.

Nächste Ausstellung

31. August bis 17. November
Lausanne zu Gast in Zug
Werke aus dem MCBA Lausanne und dem Kunsthaus Zug

Das Kunsthaus Zug bleibt vom 19. – 31. August wegen Ausstellungswechsel geschlossen

EDELSTEIN®

KOLINPLATZ 3 CH 6300 ZUG TELEFON 041 710 72 72 WWW.WASSMANN.CH

Holz ist unsere Welt

Schreinerei Baumgartner

Ibelweg 20, 6300 Zug
Tel. 041 761 70 91 info@schreinerei-baumgartner.ch
Fax 041 761 79 10 www.schreinerei-baumgartner.ch

- Gesamt-Konzepte
- Planung und Organisation
- Ausführung
- Umbau
- Innenausbau
- Kunstbauten
- Wellness-Art

Fischlin
Altbausanierungen GmbH

6331 Hünenberg Tel 041-780 89 34

www.altbausanierungen.ch

URGESCHICHTE(M)

MUSEUM FÜR ZUG

Tag der
offenen Tür
im Restaurierungs-
Labor

1. August
10–17 Uhr

HOFSTR. 15 CH-6300 ZUG
T. 041-728-28-80
www.museenzug.ch

NACHRICHTEN

Neuer Präsident für Chollerhalle

Zug – Der amtierende Präsident und wesentliche Initiator der Chollerhalle in Zug, Peter David Weber, ist zurückgetreten. Von der Generalversammlung einstimmig als neuer Präsident wurde Rudy J. Wieser in den Vorstand gewählt, wie der Verein Chollerhalle mitteilt. Wieser prägt das kulturelle Leben in Zug seit Jahren aktiv mit, unter anderem als Präsident des «Zuger Märlisunntig». (opp)

www.zugkultur.ch/Ynq64v

Kanton unterstützt Museum

Zug – Das in der Zuger Altstadt direkt am See gelegene Fischereimuseum erhält vom Kanton Zug für die Jahre 2013 bis 2015 jährlich 70 000 Franken aus dem Lotteriefonds. Das 1892 vom Zuger Fischereiverein gegründete Museum zeigt Exponate zur Fischerei rund um den Zugersee und hat im Auftrag des Regierungsrates ein neues Vermittlungskonzept ausgearbeitet. (opp)

Stipendien der Landis & Gyr

Zug – Der Stiftungsrat der Landis & Gyr Stiftung hat die Atelierstipendien in den Bereichen Visuelle Kunst, Literatur, Musik und Kulturkritik verliehen. 20 Kunstschaffende, Kulturkritiker und Geisteswissenschaftler aus der Schweiz und aus osteuropäischen Ländern werden in den Jahren 2013 bis 2015 für drei bis sechs Monate in den Atelierwohnungen der Stiftung in London, Zug und Bukarest arbeiten. Folgende Stipendiaten aus der Schweiz wurden für das Londoner Atelier ausgewählt: Jannik Giger, Peter Kraut, Barbara Zürcher, Ursula Fricker, Jürg Halter, Svenja Herrmann, Francis Baudevin und Andrea Winkler. Für das Atelier in Bukarest wurde Cécile Wick auserkoren. Folgende Stipendiaten wurden für das Zuger Atelier ausgewählt: Violeta Detcheva (Bulgarien), Giedre Mickunaite (Litauen), Eugenijus Alisanka (Litauen), Zsófia Balla (Ungarn), László Garaczi (Ungarn), Georgi Gospodinov (Bulgarien), Dzevad Karahasan (Serbien), Dragana Mladenovic (Serbien), Janina Dragostinova (Bulgarien), Jurko Prochasko (Ukraine), Samoa Rémy (Oslo/Mendrisio). (opp)

Mag Jazz: Kontrabassist Georg Breinschmid. (Bild PD)

MUSIK

Kammermusik auf Entdeckungsreise

7 – 11 JULI AUGUST

Die 13. Ausgabe des Festivals Sommerklänge dürfte wiederum die Herzen aller Freunde der Kammermusik höher schlagen lassen. Die zur Tradition gewordene Entdeckungsreise kreuz und quer durch den Kanton Zug liefert einmal mehr die aussergewöhnlichen Bühnen für die Sommerklänge. Sie geht von der 1657 gegründeten Papierfabrik an der Lorze in Cham über den vom Wald gesäumten Garten des Hotels City Garden in Zug zur offenen Ziegelhütte beim eben neu eröffneten Ziegelei-Museum in Cham. Die vierte Station, der Innenhof der Privatschule Dr. Bossard mitten in Unterägeri, ist selbst für manchen Ortsansässigen eine Entdeckung. Der Schlusspunkt des Festivals bildet die ehemalige Scheune der Hofgruppe Bofeld, hoch über Baar und mit Blick Richtung Berge.

Dunkle Töne und Schwanengesänge

Die musikalischen Stimmungen wechseln von Ort zu Ort: «Dunkle Töne» mit Beethoven und Schumann in Cham, «Brahms im Prater» in Zug, ansteckende Fröhlichkeit in der Ziegelhütte, in Unterägeri treffen Klassik und Jazz aufeinander, und in Baar kommt es zum «Schwanengesang» mit dem englischen Bass Matthew Rose.

16 weitere Mitwirkende stehen für Konzerterlebnisse auf höchstem Niveau. Stellvertretend erwähnt seien die amerikanische Sopranistin Andrea Lauren Brown, die Geigerin Esther Hoppe, der französische Altmeister der Oboe Maurice Bourgue, der Klarinettist Paolo Beltramini, der Fagottist Diego Chenna, der Topgeiger Benjamin Schmid und die beiden Jazzer Diknu Schneeberger, Gitarre, und Georg Breinschmid, Kontrabass. (as)

So 7. Juli, 17 Uhr, Papierfabrik, Cham
So 14. Juli, 17 Uhr, Hotel City Garden (Garten), Zug
So 21. Juli, 17 Uhr, Ziegelei-Museum, Cham
So 4. August, 17 Uhr, Privatschule Dr. Bossard (Innenhof), Unterägeri
So 11. August, 17 Uhr, Hofgruppe Bofeld Deinikon, Baar

BÜHNE, KINDER

Mit Clowns unterwegs

6 JULI – 10 JULI

Der Circus Monti ist mit dem Schweizer Innovationspreis 2013 der Vereinigung Künstler, Theater, Veranstalter (ktv) für innovatives Schaffen, Originalität und Qualität ausgezeichnet worden. Diese Anerkennung wurde dieses Jahr erstmals einem Zirkus verliehen.
Mit seinem neuen Programm gastiert der prämierte Zirkus während insgesamt vier Tagen im Kanton Zug. Zwei Clownfiguren leiten darin die Zuschauer durch die Aufführung und machen sich auf, dem Traum vom Fliegen näher zu kommen. Auf ihrer Suche stossen sie unverhofft auf fantastische Welten, die sich bunt vor ihren Augen und jenen der Zuschauer entfalten. Ob es dabei den beiden Clowns gelingt, ihrem Traum näher zu kommen? Sicher ist, dass ihre Anstrengungen letztlich belohnt werden. (as)

zugkultur.ch/W9XFEW

Sa 6. Juli, 15 und 20.15 Uhr
So 7. Juli, 15 Uhr
Hirsgarten, Cham
Di 9. Juli, 15 und 20.15 Uhr
Mi 10. Juli, 15 und 20.15 Uhr
beim Strandbad, Unterägeri

AUSSTELLUNGEN

Mit Fingern und Nägeln arbeiten

3 AUGUST – 8 AUGUST

Die bildende Künstlerin Claudia Gubser zeigt ihre neusten Werke, in welchen der Betrachter einen Balanceakt vorfindet, geschaffen aus Struktur und Figur. Die aus einem primären Gestaltungstrieb wachsenden und spielerisch sich entfaltenden Bilder weisen durch die angewendete Technik eine reliefartige Struktur auf. Dabei arbeitet die Künstlerin oft mit Fingern und Nägeln. Doch der Pinsel ist auch rasch und locker geführt. Die sinnliche, weibliche Figur beherrscht auf den ersten Blick die Werke. Mit ihrer bewusst gesetzten Strichführung der Bewegung ist die Leichtigkeit und Mystik mühelos herbeigezaubert. (as)

zugkultur.ch/UiXR1f

3.8.2013, 17–19 Uhr, Vernissage
4.8.–8.8.2013, 14–18 Uhr
Haus am See, Unterägeri

MUSIK, BÜHNE

Das Gleiche, einfach anders

1 AUGUST – 3 AUGUST

So geht die Geschichte: 1999 traf sich eine kleine Schar junger Menschen am Steinhauser Waldrand zum Tanzen, Feiern und Musizieren. Und bildete so den Grundstein für das so genannte Open-Air-Spektakel Waldstock. Dieses Jahr findet das charmante Festival zum vierzehnten Mal statt. Geändert hat sich in den letzten Jahren aber eigentlich wenig – zum Glück: Das Festivalgelände wird jedes Jahr mit einem riesigen Aufwand komplett neu und einem anderen Motto getreu dekoriert, das Publikum ist wild durch alle Gesellschaftsschichten und Altersklassen gemischt, und das Programm präsentiert so vielfältig wie eh. Dieses Jahr treten unter anderem die tobsüchtige Blaskapelle La Fanfare en Pétard, die Soul-Rock-Kombo Yes Sir Boss, die Latino-Reggae-Truppe Xamanek und die kultigfamose Zürcher Rockabily-Band Hillbilly Moon Explosion auf. Am letzten Festivaltag findet wie üblich der Kindernachmittag statt, an dem kostenlos teilgenommen werden kann. (as)

zugkultur.ch/UPn80G und auf den Seiten 6–9

Do 1. August, ab 15 Uhr
Fr 2. August, ab 17 Uhr
Sa 3. August, ab 12 Uhr
Festivalgelände am Waldrand, Steinhausen

MUSIK

Junge Talente zeigen Können

29 JULI – 9 AUGUST

Astona International ist eine dreiwöchige Sommermusikakademie für hochbegabte Nachwuchsmusiker. Die teilnehmenden Streicher und Pianisten im Alter von 12 bis 25 Jahren werden nach strengen Kriterien ausgewählt. Von der Cellistin Nancy Chumachenco im Jahre 1988 gegründet, findet Astona International 2013 zum vierten Mal im Institut Montana auf dem Zugerberg statt. In diesem Jahr sind es insgesamt 59 Musikerinnen und Musiker aus 19 Ländern, welche während den drei Wochen durch elf Dozenten mit Einzel-, Ensemble- und Orchesterunterricht gefördert werden.
An Konzerten mit Solowerken und Kammermusik treten die jungen Talente in verschiedenen Besetzungen auf und zeigen so ihr Können und das in der Akademie erlernte der Öffentlichkeit. Der Höhepunkt bildet das Galakonzert am Ende des Kurses. Alle Streicherinnen und Streicher sind zudem zwei Orchestern zugeteilt, die unter der Leitung von Jonathan Brett Harrison, dem Dirigenten des Stadtorchesters Zug, stehen. Zu den früheren Teilnehmenden von Astona International gehören viele bekannte Namen, unter anderem die Zuger Violinistin Esther Hoppe und der Dirigent Philippe Jordan. (as)

zugkultur.ch/sJwhIQ

Mo 29. Juli, 20 Uhr
Institut Montana, Zugerberg
Fr 2. August, 20.15 Uhr
Rathus-Schüür, Baar
Sa 3. August, 20 Uhr
Kirche Sankt Oswald, Zug
Di 6. August, 20 Uhr
Schule Talentia Zug
Mi 7. August, 20 Uhr
Musikschule, Unterägeri
Do 8. August, 19.30 Uhr
Institut Montana, Zugerberg
Fr 9. August, 20 Uhr
Institut Montana, Zugerberg

KINDER, MUSIK

Rock 'n' Roll für die Kids

6 JULI – 7 JULI

Das Kinder-Festival Lilibiggs verschmilzt dieses Jahr die beiden Themen «Musik und Zirkus». Den meisten Kindern dürfte es aber ziemlich egal sein, welche Themen wie verschmelzen. Denn sie wissen: Am Lilibiggs-Festival gibt es die richtigen Musikstars aus dem Kinderzimmer (und nicht jene platten Marketingfiguren aus der Hitparade) live auf der Bühne zu sehen. Und das heisst: Die das ganze Jahr hindurch zu Hause stundenlang eingeübten Kinderlieder können endlich mit unzähligen anderen Kindern zusammen lauthals vorgetragen werden. Das mag jetzt etwas despektierlich klingen, ist aber genau das, was das Lilibiggs-Festival für die Kids so gross macht: Ein buntes, kreischendes, grossartiges und pädagogisch wertvolles Happening für die Kleinen.

Am Festival wird der Zirkus Chnopf sein neues Programm «Sack & Pack» präsentieren, welches von der Reise- und Abenteuerlust erzählt. Auch der beliebte Kinderliedermacher Linard Bardill stellt mit «Mini Geiss goes Polkajazz» ein neues Programm vor, für welches er die bekannten Jazz-Musiker Leo Bachmann, Domenic Janett und Andreas Mattler mit an Bord holen konnte. Von Ereignissen und Träumen erzählen die Lieder von Schtärneföifi – mit ihrem Erfolgsprogramm «Ragete» ziehen sie jedes Publikum in ihren Bann. Auch die Songs von Ueli Schmezers neuem Album «Chinderland3» werden einschlagen. Der Auftritt der Newcomerband Tischbombe garantiert ein musikalisches Spektakel für Gross und Klein. Besucher, welche vom Familien-Camping-Angebot profitieren, kommen zusätzlich in den Genuss einer Disco für Familien am Samstagabend und einem Aufwachprogramm mit einer Märchenstunde von Jolanda Steiner und einem Artistik-Workshop des Zirkus Chnopf am Sonntagmorgen. (as)

zugkultur.ch/EZk4Zq

Sa 6. Juli, ab 14 Uhr
So 7. Juli, ab 9.30 Uhr
Festivalgelände, Zugerberg

FILM

Cineastische Leckerbissen

23 AUGUST – 24 AUGUST

Kultur Oberägeri organisiert auch dieses Jahr den speziellen Kino-Event «Kino am Bach». Am Freitag wird der mehrfach ausgezeichnete Film «Life of Pi» gezeigt. Die schicksalshafte Reise des Teenagers Pi ist ein episches Abenteuer voller gefährlicher Entdeckungen und Erlebnisse. Am Samstag findet mit dem Animationsfilm «Madagaskar 3» ein Familienabend statt. Zusammen mit ihren neuen Zirkusfreunden erleben die Zootiere im dritten Teil dieses Kinohits eine aufregende Abenteuerreise.

Die Filme starten jeweils bei Eintreten der Dunkelheit. Ab 19 Uhr ist vor Ort die Kultur-Bar geöffnet, und es gibt kulinarische Genüsse am Lagerfeuer. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt, der Eintritt ist frei (Kollekte). (as)

zugkultur.ch/747m7Q

Fr 23. August und Sa 24. August, 20.30 Uhr
Sebelis Sage, Oberägeri

MUSIK

Ein Biochemiker mischt Lieder

3 JULI

Jeden 1. Mittwoch im Monat findet ab 19.45 Uhr in der Bar & Lounge des Theater Casino Zug die Veranstaltungsreihe Keynote Jazz statt. Am 3. Juli tritt der Schauspieler und Biochemiker als Liedermacher Nils Althaus auf. Bei schönem Wetter findet das Konzert auf der Seeterrasse statt. Der Eintritt ist frei. (as)

zugkultur.ch/4p8tkW

Mi 3. Juli, 19.45 Uhr
Theater Casino (Bar & Lounge), Zug

KINDER

Grossandrang der Jungartisten

16 AUGUST – 17 AUGUST

«Sieben Jahre jung und voll im Saft», nach diesem Motto präsentiert sich der Kinder- und Jugendzirkus Grissini. Die quirlige Truppe um Zirkusdirektorin Barbara Urfer Wyss und Cheftrainerin Sara Steiner wird auch dieses Jahr mit einer farbenfrohen Zirkusshow aufwarten. Neben klassischen Zirkusdisziplinen wie Jonglage, Akrobatik, Vertikaltuch, Einrad, Trapez, Fakir sowie Clownerie kommen zum ersten Mal Kunsträder zum Einsatz.

Gegenwärtig besteht die Zirkustruppe aus 25 Kindern im Alter zwischen 9 und 13 Jahren. Nicht alle Kinder, die mitmachen möchten, können in den Zirkus aufgenommen werden – die Nachfrage übertrifft das Angebot. Immerhin: Zwei Kinder, die sich lange gedulden mussten, gehören seit dieser Saison neu zur Zirkusfamilie.

Nebst der Trainingsleiterin Sara Steiner konnte dieses Jahr Lea Ganz als Trainerin verpflichtet werden. Beide Frauen verfügen über langjährige Erfahrung in der Manege. Neue Gesichter gibt es auch in der Zirkusband, die im letzten Sommer mit selbst arrangierten Liedern eine tragende Rolle im Programm einnahm.

Der Zirkus schätzt sich glücklich, neu auf die Unterstützung von Corrado Bossard, Trompetenlehrer an der Musikschule Zug, zählen zu können. Zusammen mit der Musikerin Nora Gassner, die für die Arrangements verantwortlich ist, hat Bossard eine siebenköpfige Liveband zusammengestellt. Der Eintritt ist frei (Kollekte). (as)

zugkultur.ch/Xx55U4

Fr 16. August, 15 und 19 Uhr
Sa 17. August, 15 und 19 Uhr
Yachthafen, Zug

MUSIK

Marla Glen an der Jazz Night

22 AUGUST – 23 AUGUST

Stammgäste an der Jazz Night Zug werden vielleicht erstaunt feststellen, dass die Bühne am Schwanenplatz in diesem Jahr fehlt. Trotzdem werden die Freunde von «Tiger Rag» und «Ice Cream» nicht zu kurz kommen. Am Freitagabend spielen auf der Bühne am Gerbiplatz zwei klassische Old-Time-Jazz-Formationen. Zum ersten Mal werden alle drei Bühnen an beiden Abenden mit je zwei Formationen bespielt. Zusätzlich treten vor dem Weinrestaurant zum Felsenkeller am Kolinplatz an beiden Abenden zwei Kleinformationen auf.
In den letzten Jahren hat sich in verschiedenen Restaurants der Altstadt am Donnerstag eine Round-Midnight-Musikszene gebildet, die den Abend nach 23 Uhr verlängert. Am Freitag findet die bereits zur Tradition gewordene Round-Midnight-Jam-Session in der Bar des Theater Casino statt. Die Jazz Night bietet wie immer Raum für musikalische Neuentdeckungen, zeigt aber auch arrivierte Grössen. So konnte für dieses Jahr Marla Glen & Band im Rahmen ihrer aktuellen «Tricks and Tracks»-Tournee nach Zug verpflichtet werden. (as)

Do 22. August, ab 19 Uhr
Fr 23. August, ab 19.30 Uhr
Altstadt, Zug

MUSIK

Eine Matinée zu Ehren von Bach

7 JULI – 18 AUGUST

Im Juli und August finden in Zug die Sommer-Matinéen der Gesellschaft der Freunde der Kirchenmusik GFK statt. In diesem Jahr sind die Konzerte vor allem den Werken Johann Sebastian Bachs gewidmet, aber auch andere grosse Komponisten wie Mozart, Buxtehude, Mendelssohn, Bartholdy, Langlais und Franck werden zu hören sein. Am Sonntag, 28. Juli, findet ein spezielles Programm zum Gedenken an Bachs Todestag statt.
Die GFK wurde 1998 mit dem Ziel gegründet, das kulturelle Angebot in Stadt und Kanton Zug sowie über die Grenzen hinaus zu bereichern. So entstanden über die Jahre Orgelkonzerte, Matinéen und Abendmusiken in der reformierten Kirche in Zug. International bekannte Organistinnen und Organisten aus dem In- und Ausland bereichern jeweils das Jahresprogramm. Der Eintritt ist für alle Konzerte frei (Kollekte). (as)

So 7., 14., 21. und 28. Juli,
jeweils 11 Uhr
So 28. Juli, 20 Uhr
So 4., 11. und 18. August,
jeweils 11 Uhr
Reformierte Kirche, Zug

AUSSTELLUNGEN, KUNST & DESIGN

Junge Kunst, unter anderem

2 AUGUST – 6 AUGUST

Die Kunstpause gilt seit 2004 als grösste Plattform für Junge Kunst in Zug. Seit Jahren ist sie fester Bestandteil der Zuger Kulturlandschaft und wagt den Schritt auch über die Grenzen. Künstlerinnen und Künstler aus der ganzen Schweizer wurden aufgefordert, sich für die kommende Kunstpause zu bewerben. Neben frischer, sehenswerter Kunst und der obligaten Kunstpause-Party werden dem Publikum auch Konzerte, Lesungen sowie inspirierende Begegnungen geboten. (as)
zugkultur.ch/eg80tZ

Fr 2. August, 17–22 Uhr,
Vernissage
Sa 3. bis Di 6. August,
16–22 Uhr, Ausstellung
Altstadthalle, Zug

Blickpunkt Kultur

Stephan Schleiss, 40, Steinhausen, Regierungsrat und Vorsteher der Direktion für Bildung und Kultur des Kantons Zug.

«Geschichten, die wir uns über einander erzählen, das ist für mich Kultur. Was wir uns erzählen, wie wir das erzählen, was wir erzählen dürfen und was nicht – das ist immer eine spannende Debatte.

Kultur hat seit je her in meinem alltäglichen Freizeitleben einen hohen Stellenwert. Dabei geniesse ich es, Konzerte zu besuchen oder ins Kino zu gehen. Seit ich Bildungsdirektor im Kanton Zug bin, und somit auch für die Kulturförderung verantwortlich, hat sich die Art der Kulturveranstaltungen, welche ich besuche, ergänzt beziehungsweise erweitert.

So hat es mich in meiner beruflichen Tätigkeit als Regierungsrat im Rahmen von Repräsentationen an diverse Anlässe an spannenden Orten hingeführt, an welchen ich privat zuvor noch nie war. Beispiele dafür sind die Zürcher Oper oder das Kultur- und Kongresszentrum in Luzern. Der Kontakt zur Kultur wurde im Vergleich zu früher sicher auch intensiver durch meine Funktion als Vorsteher der Direktion Bildung und Kultur des Kantons Zug. So habe ich unter anderem durch Besuche des Volksmusikfestivals in Altdorf oder der Jodlerdelegiertenversammlung vermehrt Zugang zur Volksmusik und damit auch Gefallen an dieser traditionsreichen Kultursparte gefunden. Kulturanlässe sind für mich in der Freizeit eine angenehme Abwechslung zum Arbeitsalltag, und in meinem Beruf eine gute Gelegenheit für spannende Kontakte.

Ein persönliches Highlight in diesem Jahr war sicherlich das Depeche-Mode-Konzert Anfang Juni in Bern. Darauf habe ich mich schon lange im Voraus gefreut und war deshalb auch entsprechend gespannt auf die Musik und Liveperformance dieser für mich wichtigen Band. Diese Musikgruppe und deren Musik wecken bei mir Erinnerungen an meine Jugendzeit.

Auf den Kanton Zug bezogen, bin ich immer wieder über das vielfältige und breite Angebot an kulturellen Veranstaltungen überrascht. Eine einzelne Veranstaltung oder eine einzelne Vereinigung dabei als persönliches Highlight hervorzuheben, das ist fast nicht möglich. Ich freue mich deshalb einfach auf die nächste Gelegenheit, mehr über die Kultur in Zug zu erfahren und auch zu erleben.»
Aufgezeichnet von Andrea Schelbert

CHOLLERHALLE
Kultur + Aktion

JULI – SEPTEMBER 2013

ZUGER WERKJAHR & FÖRDERBEITRÄGE 2013

FR, 5. BIS SO, 7. JULI / WETTBEWERBSAUSSTELLUNG

SONEROS DE VERDAD (CUB)

SA, 14. SEPTEMBER / FEAT. MAYITO RIVERA (LOS VAN VAN)

SEPTETO SANTIAGUERO (CUB)

FR, 20. SEPTEMBER / SON CUBANO

JUGEND AKKORDEON ORCHESTER ON TOUR

SO, 22. SEPTEMBER / GÄSTE: RAPHAEL CHRISTEN (MARIMBAPHON), MARC DRAEGER (VIBRAPHON)

FIVE ON FIRE STRINGS ATTACHED (CH)

DO, 26. SEPTEMBER / GROSSE MELODIEN MIT EINEM JAZZ- UND EINEM KLASSIK-QUARTETT

10 JAHRE PISSNELKEN

FR, 27. SEPTEMBER

SCOTTISH FOLK NIGHT

SA, 28. SEPTEMBER / RURA (SCO), JOY DUNLOP & BAND (SCO)

041-766 30 60
CASILLO
Getränke
6340 Baar

Chamerstrasse 177
CH–6300 Zug
Tel: +41 41 761 37 38
Fax: +41 41 761 37 48
info@chollerhalle.ch
www.chollerhalle.ch

Vorverkauf: *Starticket CallCenter
0900 325 325 (CHF 1.19/Min. ab Festnetz)
www.starticket.ch

starticket PRINT AT HOME®

Öffentlicher Verkehr: Stadtbahn S1
oder ZVB-Bus 4 bis «Chollermüli»
Parkplätze beschränkt

hellerdruck.ch

VORSCHAU

TEN YEARS AFTER (UK) – SUPPORT: DEWOLFF (NL) FR, 11. OKTOBER

GARLAND JEFFREYS (USA) SA, 12. OKTOBER

SEAT MUSIC-SESSION MO, 21. OKTOBER

THEATERSPORT DO, 24. OKTOBER

MAX LÄSSER & DAS KLEINE ÜBERLANDORCHESTER FR, 25. OKTOBER

LILY DAHAB (ARG) SA, 26. OKTOBER

FISH (SCO) – EX MARILLION FR, 1. NOVEMBER

STEPHAN RIGERT'S DRUM&VOICE FR, 8. NOVEMBER

THE HOLMES BROTHERS (USA) SA, 9. NOVEMBER

ROACHFORD (UK) SO, 10. NOVEMBER

THE SWING THING – FEAT. BIG BAND CONNECTION & BRIGITTE WULLIMANN SA, 16. NOVEMBER

SHAYNA STEELE (USA) SO, 17. NOVEMBER

ALTAN (IRL) MI, 20. NOVEMBER

MERZ & SATORIUS DRUM ENSEMBLE (UK/CH) DO, 21. NOVEMBER

FINAL DER ZENTRALSCHWEIZER TALENTSHOW SA, 23. NOVEMBER

BLISS (CH) SA, 30. NOVEMBER

DERVISH (IRL), THE HENRY GIRLS (IRL) SO, 1. DEZEMBER

KONZERT IM DUNKELN FR, 6. DEZEMBER

THE ORIGINAL CUBAN CIRCUS SA, 7. DEZEMBER

TINU HEINIGER & BÄNZ FRIEDLI: HEINIGER ABEND & FRIEDLI AUF ERDEN SA, 14. DEZEMBER

SWISS JAZZ ORCHESTRA SA, 15. DEZEMBER

THEATERSPORT FR, 20. DEZEMBER

KLANGWELTEN SA, 21. DEZEMBER

SKULPTUREN IN BAAR

13.8. – 3.11.2013

Skulpturen in Baar

Vernissage:
Dienstag, 13. August, 18.00 Uhr
Ort: Bahnhof-Park, Baar

Öffentliche Führungen:
Montag, 18.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag, 12.15 – 12.45 Uhr
Samstag, 10.30 – 12.00 Uhr
Besammlung: Bahnhof Baar

www.skulptureninbaar.ch

Künstlerinnen und Künstler: Micha Aregger, Claude Bernhart Seeberger, Eva Christen, Emil Gut, Remo Hegglin, Inés Hubacher, Bernhard Huwiler, Silvana Iannetta, Eugen Jans, Kari Joller, Niklaus Lenherr, Guido Loeckx, Piero Maspoli, Heidi Nil, Elisabeth Oppenheimer, Andrea Röthlin, Norbert Stocker, Markus Uhr, Carmela von Arx

ZUG Stadt

„Wir gehen auf Weltreise"

Konzert der Chöre der Musikschule Zug

Leitung: Isabel Koch-Schmid, Johannes Meister, Isolde Schennach

Mittwoch, 3. Juli 2013, 19.00 Uhr

Theater Casino Zug

Freier Eintritt – Kollekte

www.musikschulezug.ch

CIRCUS MONTI

Cham
Hirsgarten
6. – 7. Juli
Samstag 6. Juli 15.00 20.15
Sonntag 7. Juli 15.00

Unterägeri
beim Strandbad
9. – 10. Juli
Dienstag 9. Juli 15.00 20.15
Mittwoch 10. Juli 15.00 20.15

Vorverkauf Tel. 056 622 11 22 | **www.circus-monti.ch** | Circuskasse

Die faszinierende Circusatmosphäre für Galas, Bankette und Firmenanlässe aller Art. Infos unter Tel. 079 663 74 32.

AARGAUER KURATORIUM · KLEINER · tele · RADIO SUNSHINE · ticketcorner.ch · star

chilbi buonas am zugersee

2./3./4. august 2013

chilbi schüür
hütteläbe
kafistube
rädlibeiz
bar

freitag ab 20.00 uhr
freier eintritt bis 21.00 uhr / fr. 10.–
Pink Willy - die Coverband
Top Swiss Trio

samstag ab 20.00 uhr
freier eintritt bis 21.00 uhr / fr. 10.–
Mark Wyler & Band
Top Swiss Quartett

sonntag ab 10.30 uhr
freier eintritt
Jodlermesse
mgrr Senior Band
Duo Marinos

shuttle-bus
rotkreuz bhf - zweiern für fr. 5.– pro person
freitag und samstag von 20.00 - 05.00 uhr

mgrr Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz

www.chilbibuonas.ch

Gesellschaft der Freunde von Kirchenmusik Zug

Sommer Orgelmatinée-Reihe 2013
Reformierte Kirche Zug

Sonntag 7. Juli, 11.00 Uhr	Hans-Jürgen Studer Buxtehude, Bach, Mendelssohn Bartholdy
Sonntag 14. Juli, 11.00 Uhr	Hans-Jürgen Studer Mozart, Bach, Mendelssohn Bartholdy
Sonntag 21. Juli, 11.00 Uhr	Hans-Jürgen Studer Bach und Langlais
Sonntag 28. Juli, 11.00 Uhr	Hans-Jürgen Studer Johann Sebastian Bach (Es-Dur, 6 Schübler-Choräle)

Sonntag 28. Juli 20.00 Uhr
Zum Gedenken der Todesstunde
von Johann Sebastian Bach

„Das Musikalische Opfer“
Albor Rosenfeld, Violine; Daniela Hürlimann, Querflöte;
Uta Haferland, Viola da Gamba; Hans-Jürgen Studer, Cembalo

Sonntag 4. August, 11.00 Uhr	Gastkonzert von Jakob Wittwer, Menzingen/Horgen Bach, Franck, Langlais, Messiaen
Sonntag 11. August, 11.00 Uhr	Hans-Jürgen Studer Bach und Mendelssohn Bartholdy
Sonntag 18. August, 11.00 Uhr	Hans-Jürgen Studer Abschluss der Matinée-Reihe 2013 Orgelwerke von Johann Sebastian Bach

Detailprogramme liegen in der Reformierten Kirche Zug und Zug Tourismus auf.
Programmänderungen vorbehalten.

DER EINTRITT IST FREI

Die GFK dankt ganz herzlich für eine angemessene Spende,
welche vollumfänglich zur Finanzierung dieser Matinée-Reihe zu Gute kommt.

KULTUR UNTERÄGERI
www.unteraegeri.ch

KULTUR UNTERÄGERI
Postfach 79 Seestrasse 2
CH-6314 Unterägeri
Telefon 041 754 55 00
www.unteraegeri.ch

KULTUR

2013

Juli/August

Das gemeinsame Programm von Kultur Oberägeri und Kultur Unterägeri

SOMMERMUSIK
LET'S GO BIG BAND EINSIEDELN
Sonntag, 18. August 11.30 – 13.30 Uhr
Festplatz Birkenwäldli Oberägeri

BEI SEBELIS-SAGE
KINO AM BACH
«LIFE OF PI» UND «MADAGASKAR 3»
Freitag 23. Augus /Samstag 24. August
Filmbeginn 20.30 Uhr

Redaktion: Kultur Oberägeri und Unterägeri Gestaltung: claudeotti layout & grafik unterägeri

ÄGERI

KULTUR OBERÄGERI
Alosenstrasse 2
CH-6315 Oberägeri
Telefon 041 723 80 48
tsk@oberaegeri.ch
www.oberaegeri.ch

HIMMEL UND HÖLL

FR 5. UND MO 8. JULI, 18 BIS 20 UHR, VERNISSAGE
FLIESSEND UND SEIDENSANFT
MOOS-SPAZIERGÄNGE UND MOOS-AUSSTELLUNG

SA 27. JULI, 16 UHR
STALAKTITEN UND STALAKMITEN
REFERAT UND FÜHRUNG MIT GEOLOGE GEORG WYSSLING

SA 3. AUGUST, 20 UHR
GROOVE UND JODEL
KONZERT MIT DEM TRIO GÄZIG

SA 10. AUGUST, 17 UHR, VERNISSAGE
HÖLLWEISS UND TUNNELGRAU
AUSSTELLUNG ZUGER FARBEN

JEWEILS FR UND SA, NACH DEM EINDUNKELN BIS 24 UHR
FEUERROT UND HIMMELBLAU
LICHT- UND TONINSTALLATION

ALLE VERANSTALTUNGEN FINDEN IN DER STAUDENSCHEUNE BEI DEN HÖLLGROTTEN IN BAAR STATT.
WWW.HOELLGROTTEN.CH

HÖLLGROTTEN BAAR 150 JAHRE

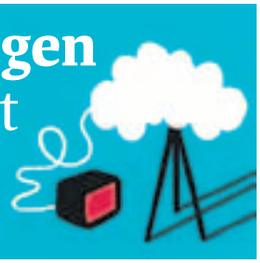
AUSSTELLUNGEN

Kunst mit Kratzer

Auf das «Klanghaus Zug», das von Dezember 2011 bis März 2012 Klang- und Rauminstallationen von Fritz Hauser in Zusammenarbeit mit Boa Baumann und Brigitte Dubach präsentierte, folgt nun das «Schraffurhaus Zug». Mit dieser Ausstellung wird die klangliche und räumliche Inbesitznahme des Kunsthauses noch einen Schritt weiter getrieben. Wände und Decken sowie Böden und Kanten werden als eigentliche Instrumente mit ins Konzept integriert.
Die aufgezeichneten Schraffur-Geräusche werden an zentralem Ort in verdichteter und überlagerter Form abgespielt und verteilen sich von dort in die leeren, nur vom wechselnden Tageslicht erhellten Räume. Bei Annäherung an das Zentrum der Installation wird der Geräuschkosmos als dreidimensionale, begehbare Klangskulptur erfahrbar. (as)

Bis So 18. August,
Di–Fr 12–18 Uhr,
Sa/So 10–17 Uhr
Kunsthaus, Zug

Ausstellungen Juli/August



Baar

ATELIERGALERIE ELISABETH JACOB
Elisabeth Jacob: Acryl/Mischtechnik, Aquarell
Permanente Ausstellung,
Di 14–17, Do 9–12, 13.15–17 Uhr

ATELIERGALERIE OTHMAR SCHMID
Othmar Schmid: Bilder in Acryl, Sand, Marmormehl, Holz, Metall, Glas
Permanente Ausstellung,
Mi 13.30–17.30 Uhr

BRIGITTE MOSER SCHMUCK GALERIE
Regula Wyss, Schmuck; E. A. Rubli, Schwarz-Weiss-Bilder
Finissage: 6.7.2013, 10–12 Uhr.
Mi–Fr 10–12, 14–18, Sa 10–12 Uhr

DORFZENTRUM
Skulpturen in Baar
Vernissage, Bahnhof-Park:
13.8.2013, 18–19.30 Uhr
Öffentliche Führungen, ab
Bahnhof: Sa 10.30–12,
Do 12.15–12.45, Mo 18–19 Uhr
Ausstellung: 13.8.–3.11.2013

MÜLLER RAHMEN
5 Zuger Künstler: Bunte Bilderwelt
bis 31.7.2013, Di–Fr 9–12,
14–18.30, Sa 9–12 Uhr

HÖLLGROTTEN
Fliessend und seidensanft:
Herbarium-Ausstellung
Vernissage: 5.7.2013, 20 Uhr
Moos-Spaziergänge:
5.7./8.7.2013, 18–20 Uhr
5.7.–21.7.2013, Sa/So 11–17 Uhr

HÖLLGRÖTTEN
Höllweiss und Tunnelgrau:
Ausstellung zu den Zuger Farben
Vernissage: 10.8.2013, 17 Uhr
10.8.–1.9.2013, Sa/So 11–17 Uhr

Cham

THE BLINKER
Alois Hermann, Holzskulpturen
bis 30.9.2013, Mo–Fr 10.30–15,
17–24, Sa 10–24 Uhr

ZIEGELEI-MUSEUM
Welt der Baukeramik und traditionelle Ziegelherstellung
bis 31.10.2013, Mi–So 14–17 Uhr

WERK-RAUM-KUNST
Rita Landolt: Werk-Raum-Impressionen
Permanente Ausstellung,
Mi–Fr 14–18, Sa 10–14 Uhr

Oberägeri

DIVERSE PLÄTZE
Nichts bleibt wie es war: Freiluft-Skulpturen
bis 15.9.2013

Steinhausen

EINKAUFSZENTRUM ZUGERLAND
Forum Zugerland
23.8.–21.9.2013, Mo-Do 9–19,
Fr 9–21, Sa 8–17 Uhr

Unterägeri

HAUS AM SEE
Bilder in Mischtechnik Acryl
Vernissage: 3.8.2103, 17–19 Uhr
4.8.–8.8.2013, 14–18 Uhr

Zug

AFRIKA-MUSEUM
Masken und Fetische aus Zentralafrika
Mo–Fr 8.30–11.30, 14–17 Uhr

ALTSTADTHALLE
Unterwegs
11.7.–14.7.2013, 10–22 Uhr

ALTSTADTHALLE
Kunstpause 2013
Vernissage: 2.8.2013, 17–22 Uhr
bis 6.8.2013, Sa–Di 16–22 Uhr

ATELIER ANIMALIA
Verena Kirchlechner, Tiergemälde in Acryl
Permanente Ausstellung,
Do/Fr 14–18, Sa 11.30–16 Uhr

CHOLLERHALLE
Förderbeiträge und Zuger Werkjahr 2013
Vernissage: 5.7.2013, 19–21 Uhr.
Ausstellung: 6.7.2013, 14–18 Uhr,
7.7.2013, 12–16 Uhr

DIVERSE PLÄTZE
Reactivate! Art in Public Space
Vernissage, Siehbachsaal:
22.8.2013, 18 Uhr
22.8.–28.9.2013

DIVERSE PLÄTZE
Zeitbild: Ein Blick zurück in die Zukunft
bis März 2014

DOKU-ZUG.CH
Seesichten
ab 29.8.2013, Mo/Di/Mi/Fr
10–18 Uhr, Do 10–20 Uhr

FISCHEREIMUSEUM
Brüten – Entdecken – Fischen
nach Vereinbarung

GALERIE CARLA RENGGLI
Gabi Fuhrimann
bis 13.7.2013, Di–Fr 14–18.30,
Sa 10–16 Uhr

GALERIE DAS DA
Edel Flohmarkt
14.7.–18.8.2013,
So 13.30–16.30 Uhr

KANTONALES VERWALTUNGSZENTRUM AN DER AA
Farben aus Zuger Erde und Stein
bis 26.7.2013, Mo–Fr 7–18 Uhr

KUNSTHAUS ZUG
Schraffurhaus Zug – Fritz Hauser mit Boa Baumann
Kurzeinführungen:
4./11./18.8.2013, 11.30 Uhr
Kunst über Mittag:
16.7./13.8.2013, 12–12.30 Uhr
Fritz Hauser solo: 3./4./11.8.2013
Fritz Hauser und Ensemble XII:
18.8.2013
bis 18.8.2013, Di–Fr 12–18 Uhr,
Sa/So 10–17 Uhr, 3./10./17.8.2013
bis 23 Uhr

KUNSTHAUS ZUG
Lausanne zu Gast in Zug
31.8.–17.11.2013, Di–Fr 12–18 Uhr,
Sa/So 10–17 Uhr

MUSEUM FÜR URGESCHICHTE(N)
Geschmückt & bewaffnet – frühmittelalterliche Grabfunde aus Baar
Tag der offenen Tür im Restaurierungslabor: 1.8.2013,
10–17 Uhr
Familienführung: 25.8.2013,
15.30–16.30 Uhr
bis 8.9.2013, Di–So 14–17 Uhr

RICONI ART GALLERY
Susanne Saidi-Schuster: Susanne's Memories
bis 1.8.2013, Do nach Vereinbarung, Fr/Sa 11–16 Uhr

VOLKSKULTUR

Bundesfeiern in den Gemeinden

Am schweizerischen Nationalfeiertag finden dieses Jahr in fast allen Zuger Gemeinden festliche Aktivitäten statt. Dabei hat jede Gemeinde ihre eigene Tradition. Dazu gehören oft Gebete für Volk und Vaterland, das Singen und Spielen der Nationalhymne und Glockengeläute. Der 1. August wird mit der Bevölkerung gebührend gefeiert. Eine Ausnahme ist die Gemeinde Risch-Rotkreuz, die bereits am Vorabend (31. Juli) ihr Fest durchführt. Auch die Schweizer Kulinarik mit Grillplausch und Risotto darf nicht fehlen. In gemütlicher Atmosphäre gibt es vieles mehr zu entdecken: von musikalischer Unterhaltung über Fahrten mit Ross und Wagen bis hin zu einer Familienolympiade. Nach Einbruch der Dunkelheit folgen Kinder mit Lampions, Feuerwerk wird gezündet und teilweise auch 1.-August-Feuer. Der Bevölkerung wird ein abwechslungsreiches Programm für diesen Feiertag geboten. (as)

1. August-Feiertag

Baar

Do, 1. August
OFFIZIELLE BUNDESFEIER
Platz Schulhaus Marktgasse
11 Uhr: Apéro mit Fahnenschwingern und Alphorntrio der Zuger Alphornbläser-Vereinigung, offeriert durch die Einwohnergemeinde. Ab 11.30 Uhr: Älplermagronen mit Apfelmus und Grilladen. 12.30 Uhr: Festrede durch Unternehmer Kurt Uster, Brauerei Baar. Anschliessend: Feldmusik Baar mit Landeshymne und weiteren musikalischen Darbietungen, Festwirtschaft durch die White Indians, diverse Kinderattraktionen (Clown-Schau «Gerta chund», Gumpiburg, Spiele der Ludothek). Bei schlechter Witterung findet der Anlass im Gemeindesaal statt.

Cham

Do, 1. August
OFFIZIELLE BUNDESFEIER
Pflegezentrum Ennetsee und Hirsgarten
11.15 Uhr: Bundesfeier im Pflegezentrum Ennetsee. Festansprache. Unterhaltung: Chamer Alphorn-Trio und die Kapelle Peter Hess. Restauration mit Essmöglichkeit. Ab 17 Uhr: Bundesfeier im Hirsgarten mit Wirtschaftsbetrieb. Ab 18 Uhr: Unterhaltung mit der Sultana-Band. 19 Uhr: Messe für die Heimat, Kirche St. Jakob. 20 Uhr: Glocken läuten in allen Kirchen. 20.15 Uhr: Konzert der Musikgesellschaft Cham. 20.45 Uhr: Festansprache durch Fabian Freimann, Champion Gemeinde Cham und Rudertrainer. Anschliessend Nationalhymne, unterstützt durch die Musikgesellschaft Cham. Ca. 21.30 Uhr: Entfachen des 1.-August-Feuers. Danach gemütliche Unterhaltung mit der Sultana-Band. Restauration durch den Jodlerclub Schlossgruess Cham. Bei regnerischer Witterung findet der offizielle Teil im Mandelhof statt. Telefon 1600, öffentliche Anlässe, gibt ab 17 Uhr über die Durchführung Auskunft.

Hünenberg

Do, 1. August
OFFIZIELLE BUNDESFEIER
Dorfplatz vor dem Saal Heinrich von Hünenberg
Ab 17.30 Uhr: Fahrten mit Ross und Wagen. Ab 18.00 Uhr: Znacht für Jung und Alt von den Hünenberger Vereinen. 20.13 Uhr: Konzert der Musikgesellschaft Hünenberg. 20.45 Uhr: Begrüssung durch Gemeindepräsidentin Regula Hürlimann. 20.50 Uhr: Gedanken zum Nationalfeiertag. 21.00 Uhr: Landeshymne, begleitet durch die Musikgesellschaft Hünenberg. 21.30 Uhr: Lampionumzug der Kinder.

Menzingen

Do, 1. August
OFFIZIELLE BUNDESFEIER
Sporthalle Ochsenmatt
18.30 bis 19.30 Uhr: Apéro offeriert von der Einwohnergemeinde, Festwirtschaft mit Risotto und Grill. 20.30 Uhr: Bundesfeier. Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten Roman Staub. Gedanken zum 1. August. Musikalische Unterhaltung. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass im Foyer statt. Organisation: Trachtentanzgruppe Menzingen.

Neuheim

Es findet keine offizielle Bundesfeier statt.

Oberägeri

Do, 1. August
OFFIZIELLE BUNDESFEIER
Dorfzentrum Alosen
Ab 18 Uhr: Begrüssung durch die Harmoniemusik Oberägeri. Rede zur Bundesfeier durch Pater Christian M. Rutishauser, Provinzial der Schweizer Jesuiten zum Thema «Zu Fuss nach Jerusalem». Anschliessend musikalische Unterhaltung mit der Unicorn Jazzband aus Ballwil. Besuch des Trychler-Vereins Alosen, Nachtessen für die Bevölkerung durch das Team des Restaurants Raten, Spielplatz für Kinder.

Risch-Rotkreuz

Mi, 31. Juli
OFFIZIELLE BUNDESFEIER
Festplatz Rotkreuz
16.30 Uhr: Start der Familienolympiade. 18.55 Uhr: Singen der Nationalhymne. 19 Uhr: Apéro offeriert von der Bürgergemeinde und der Gemeinde Risch. 19.30 Uhr: Rangverkündigung Familienolympiade, Unterhaltungsmusik mit dem Duo Marinos, Risotto und Grilladen. 22 Uhr: Lampionumzug. 22.30 Uhr: Feuerwerk. 22.50 Uhr: Kleinfeuer. Ab 17.20 Uhr Gratis-Shuttle-Bus zum Festplatz. Rückfahrten nach Ansage. Organisation: Verkehrs-Verein Risch.

Steinhausen

Mi, 31. Juli
OFFIZIELLE BUNDESFEIER
Dorfplatz
Ab 9 Uhr: 1.-August-Brunch, mit musikalischer Unterhaltung durch die Musikgesellschaft Steinhausen. Spielecke betreut durch das Ludothek-Team. Kosten Brunch für Erwachsene CHF 15.–, Kinder von 6 bis 12 Jahren bezahlen CHF 1.– pro Altersjahr. Teilnahme nur nach Anmeldung möglich. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Organisation: Gemeinde Steinhausen und Sportclub Steinhausen.

Unterägeri

Mi, 31. Juli
OFFIZIELLE BUNDESFEIER
Birkenwäldli
18.30 bis 20 Uhr: Gratisrisotto/1.-August-Wurst. 18.30 bis 19.20 Uhr: Formation vom Jodlerklub vom Ägerital. 19.30 bis 20 Uhr: Musikalische Einlage Feldmusik Unterägeri. 20.05 Uhr: Begrüssung durch Roland Müller, Gemeinderat. 20.15 Uhr: Gedanken zum 1. August von Beat Iten, Bürgerpräsident Unterägeri. Anschliessend Landeshymne. Ab 20.30 Uhr: Unterhaltung mit der Ländlerkapelle Reichmuth-Matter. 21.45 Uhr: Lampionumzug.

Walchwil

Mi, 31. Juli
OFFIZIELLE BUNDESFEIER
Pausenplatz Schulhaus Oeltrotten
17 Uhr: Andacht für die Heimat in der katholischen Pfarrkirche. 18.30 bis 19.30 Uhr: Apéro offeriert von der Einwohnergemeinde Walchwil. Ab 19.30 Uhr: Grillplausch. 20 bis 20.15 Uhr: Glockengeläute. 20.15 bis 20.25 Uhr: Bärgtrychler. 20.25 bis 20.35 Uhr: Alphornbläser. 20.35 bis 20.50 Uhr: Kindertrachtentanzgruppe. 20.50 bis 20.55 Uhr: Begrüssung durch Tobias Hürlimann, Gemeindepräsident. 20.55 bis 21.15 Uhr: Festansprache. 21.15 bis 21.30 Uhr: Jodlerklub Edelweiss. 21.30 bis 21.50 Uhr: Musikgesellschaft Walchwil. 21.50 bis 22 Uhr: Hymne Musikgesellschaft. 22.00 bis 22.15 Uhr: Feuerwerk. 22.15 bis 22.25 Uhr: Alphornbläser. 22.25 bis 24 Uhr: Gemütlicher Ausklang.

Zug

Do, 1. August
OFFIZIELLE BUNDESFEIER
Landsgemeindeplatz
13.30 bis 23.30 Uhr: Unterhaltungsprogramm mit Curioserzug (Zug/Tessin), Dargo Raimondi, Beat Föllmi, Remo Krienbühl, Gabriele Marangoni, Tango-Weltmusik-Spezialprojekt mit drei Zuger Musikern; Batucada Sound Machine (Neuseeland), Rap und Hip-Hop meets Samba und Reggae; Eidgenössischer Hornusserverband, Präsentation und Demonstration eines Nationalsportes (auf der Rössliwiese); Alderbuebe (Appenzell), Volksmusik trifft auf die Flamenco-Tänzerin Bettina Castagno; Span (Bern), die Urgesteine des Berner Rock (Lauenensee) sind zurück; Bata Roga (Luzern/Balkan), Gypsy-Swing und Balkan-Jazz fürs Herz.

TAG DER OFFENEN TÜR
Am Nationalfeiertag findet in der Stadt Zug ein Tag der offenen Tür statt. Folgende Gebäude und Museen stehen von 10 bis 16 Uhr zur freien Besichtigung offen:
Fischereimuseum
Lebensraum See.
Huwilerturm
Ab 12 Uhr. Unteroffiziersverein kocht den traditionellen Spatz.
Kapuzinerturm und Klostergarten (Eingang Löberenstrasse)
Kreuzgang nur mit Führung. Mit Beat Dittli um 10, 11.30, 13.30 und 15 Uhr.
Kunsthaus Zug
10 bis 17 Uhr. «Schraffurhaus Zug», Fritz Hauser mit Boa Baumann.
Museum Burg Zug
Wegen Sanierungsarbeiten geschlossen.
Museum für Urgeschichte(n)
10 bis 17 Uhr. Geschmückt und bewaffnet: Frühmittelalterliche Grabfunde aus Baar. Thema «Restaurierungslabor» Restauratoren über die Schulter schauen.
Pulverturm und seine Bewohner (GAUR)
Ab 11.00 Uhr. Rittermahl: Ritterwurst und Härdöpfelsalat, Reichsfrauenkuchen. Unterhaltung mit der «Wagenmöösler Chlottermusig».
Reformierte Kirche
10 Uhr: Festgeläute. 10.15 Uhr: Gottesdienst gemeinsam mit der anglikanischen Kirche. Musik: Jodel und Handorgel mit Ruedi Renggli und Hans Röösli. Ab 11 Uhr: Festwirtschaft mit Wurst vom Grill, Salaten, Kaffee und Kuchen. 11.15 Uhr: Konzert Alphorn Grooves (Hans Kennel, Alois Hugener, Peter Keiser, Urs Keiser). 12.30 und 14 Uhr: Glockenturmführungen und Handläuten der grossen Glocken.
Spyrenstube
Ornithologischer Verein der Stadt Zug (OVZ). Leben und Brutgeschäft der Spyren (Mauersegler), Einblicke in die Nistkästen mit Hilfe dreier Kameras.
Stadthaus am Kolinplatz
Stadtratssaal, Trauzimmer, Büro Vorsteher Finanzdepartement.

Folgende Orte sind nur mit Führung zu besichtigen:
Kleiner Altstadtrundgang
Ab Infostand am Landsgemeindeplatz. Führungen mit Maria Christmann um 13.30, 14.30 und 15.30 Uhr.
Kloster Maria Opferung (Klosterstrasse 2)
Blick hinter die Klostermauern. Führungen um 13.30 und 15 Uhr. Besammlung bei der Klosterkapelle.
Korporation Zug (Unter Altstadt 11)
Leinentischtuch von 1570. Führung mit Vreny Landtwing um 16 Uhr.
Rathaus am Fischmarkt
Führungen mit Klaus Frick um 13, 14 und 15 Uhr.
Villa Stadlin (Artherstrasse 19)
Führungen mit Pauline Hruza um 13, 14, 15 Uhr.
Zugs Mauern – früher und heute?
Ab Infostand am Landsgemeindeplatz. Führungen mit Bruno Heldstab um 13.30 und 15 Uhr.
Zurlaubenhof (Eingang Hofstrasse 5)
Führungen mit Christian Raschle um 13, 14 und 15.30 Uhr. Streichelzoo, Kaffee, Kuchen und Würste.
Zytturm
Führungen mit Anita Gamma, nach Bedarf von 13–16 Uhr.

Hier gibt es Platz für die Kinder

Diese Seite widmen wir ab der nächsten Ausgabe ganz den Kindern und den für sie gedachten Veranstaltungen. Nicht nur weil der 1. August naturgemäss nur einmal pro Jahr stattfindet, sondern hauptsächlich weil wir der Meinung sind, dass kindergerechte Kultur ihren fixen Platz in unserem Magazin haben soll und muss.

Ähnlich wie die Veranstaltungsseite für Ausstellungen soll die Kinderseite eine einfache und schnelle Übersicht für ein ganz spezielles Publikum bieten. Und da sind wir besonders froh, wenn uns Veranstalter entsprechende Anlässe über das Webportal zugkultur.ch melden.

Die Redaktion

WETTBEWERBS-AUSSTELLUNG IN DER CHOLLERHALLE

Förderbeiträge und Zuger Werkjahr 2013

Am Wochenende vom 5. bis 7. Juli 2013 zeigen die Bewerberinnen und Bewerber um die Förderbeiträge und das Zuger Werkjahr ihre aktuellen Arbeiten in der Chollerhalle. Zu sehen sind Projekte aus den Sparten Bildende Kunst, Angewandte Kunst, Musik, Film, Theater, Tanz und Literatur. Die Ausstellung wird am Freitag 5. Juli 2013 um 19:00 Uhr mit der Vernissage in der Chollerhalle eröffnet.

Die Ausstellung ist wie folgt geöffnet:

Freitag, 5. Juli, 19:00-21:00 Uhr (Vernissage)
Samstag, 6. Juli, 14:00-18:00 Uhr
Sonntag, 7. Juli, 12:00-16:00 Uhr

Die Ausstellung bietet einen Querschnitt durch das aktuelle zeitgenössische Kunstschaffen im Kanton. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit den anwesenden Kunstschaffenden ins Gespräch zu kommen und stossen Sie mit uns an auf das langjährige kulturelle Engagement des Kantons Zug.

Das Amt für Kultur des Kantons Zug freut sich über zahlreiches Erscheinen.

In der nächsten Ausgabe von www.zg.ch/kultur:
Ausschreibung der Zuger bzw. Zentralschweizer Ateliers in Berlin und New York

Veranstaltungen Juli

1 Montag

DIES & DAS
5. Zuger Chriesisturm
Zug, Altstadt Zug, 11.45–18 Uhr

2 Dienstag

MUSIK, VOLKSKULTUR
Carlos Superländlerkapelle
Oberägeri, Café Lido, 20 Uhr

3 Mittwoch

BÜHNE
Senioren-Tanz-Nachmittag
Rotkreuz, Zentrum Dorfmatt, 14–17 Uhr

MUSIK
Platzkonzert: Waldstätter Musikanten
Zug, Landsgemeindeplatz, 19.30–22 Uhr

MUSIK
Konzert der Chöre
Zug, Theater Casino Zug, 19.00 Uhr

MUSIK
Keynote Jazz mit Nils Althaus
Zug, Theater Casino Zug, 19.45 Uhr

4 Donnerstag

AUSSTELLUNG
Kunstkiosk: Eröffnung
Baar, Robert Fellmann Park, 18–21 Uhr

MUSIK, VOLKSKULTUR
Duo Romantica
Oberägeri, Café-Restaurant Lido, 20 Uhr

5 Freitag

AUSSTELLUNGEN
Fliessend und seidensanft
Moos-Spaziergang, 18–20 Uhr
Vernissage: 20 Uhr
Baar, bei den Höllgrotten

MUSIK, VOLKSKULTUR
Oberkrainer – Schiff Zugersee
Zug, Schiffstation Bahnhofsteg, 18.45–22 Uhr

AUSSTELLUNG
Förderbeiträge und Zuger Werkjahr 2013: Vernissage
Zug, Chollerhalle, 19–21 Uhr

DIES & DAS
Das Potenzial der Achtsamkeit
Edlibach, Lassalle-Haus Bad Schönbrunn, 20–22 Uhr

MUSIK, VOLKSKULTUR
HolzSchopfSchnauzBand (Dixie-Abend)
Hünenberg, Restaurant Wartstein, 20 Uhr

MUSIK
Dustyboots
Zug, Schiffstation Landsgemeindeplatz, 20 Uhr

KUNST & DESIGN
Feuerrot und Himmelblau, Ton- und Videoinstallation
Baar, bei den Höllgrotten 23–23.55 Uhr

6 Samstag

DIES & DAS
Zuger Chriesitag
Zug, Landsgemeindeplatz, 7.30–15 Uhr

DIES & DAS
Zuger Stadtführung
Zug, Zytturm, 9.50 Uhr

AUSSTELLUNG
Regula Wyss, Schmuck; E. A. Rubli, Schwarz-Weiss-Bilder. Finissage
Baar, Brigitte Moser Schmuck Galerie, 10–12 Uhr

KINDER, MUSIK
Lilibiggs Kinder-Festival
Zugerberg, 14–22 Uhr

BÜHNE, KINDER
Circus Monti – popUp
Cham, Hirsgarten, 15 und 20.15 Uhr

BÜHNE, KUNST & DESIGN
Kirschen für Sarah
Zug, Atelier- und Kulturhaus Gewürzmühle, 17–19 Uhr

MUSIK, VOLKSKULTUR
Handorgeltrio Wäspistich
Unterägeri, Beim Fussballplatz, 20 Uhr

PARTYS
Bad Taste Party by Zuger Partymafia
Zug, Lounge & Gallery, 22–5 Uhr

KUNST & DESIGN
Feuerrot und Himmelblau, Ton- und Videoinstallation
Baar, bei den Höllgrotten, 22.45–23.55 Uhr

7 Sonntag

KINDER, MUSIK
Lilibiggs Kinder-Festival
Zugerberg, 9.30–16.45 Uhr

DIES & DAS
Oldtimer-Sunday-Morning-Treffen: Jazz Band Two Banjos
Zug, Stierenmarktareal, 10–13 Uhr

MUSIK, VOLKSKULTUR
FryZyt-Musikanten (Frühschoppenkonzert)
Cham, Restaurant Grütli, 11 Uhr

MUSIK
Sommer-Orgelmatineen
Zug, reformierte Kirche, 11–12.15 Uhr

BÜHNE, KINDER
Circus Monti – popUp
Cham, Hirsgarten, 15 Uhr

MUSIK
Festival Sommerklänge: Dunkle Töne
Cham, Papierfabrik, 17–19 Uhr

8 Montag

AUSSTELLUNGEN
Fliessend und seidensanft: Moos-Spaziergang
Baar, bei den Höllgrotten, 18–20 Uhr

FILM
FLIZ-Film: Taste the Waste
Zug, Kino Gotthard, 20–22 Uhr

FILM
Der grosse Kanton
Zug, Open Air Kino Zug, 21.45 Uhr

9 Dienstag

BÜHNE, KINDER
Circus Monti – popUp
Unterägeri, beim Strandbad, 15 und 20.15 Uhr

FILM
Nachtzug nach Lissabon
Zug, Open Air Kino Zug, 21.45 Uhr

10 Mittwoch

BÜHNE, KINDER
Circus Monti – popUp
Unterägeri, beim Strandbad, 15 und 20.15 Uhr

MUSIK
Platzkonzert: UKW Brassband
Zug, Landsgemeindeplatz, 19.30–22 Uhr

FILM
The Big Wedding
Zug, Open Air Kino Zug, 21.45 Uhr

11 Donnerstag

MUSIK, VOLKSKULTUR
Duo Müko-Brothers
Oberägeri, Café-Restaurant Lido, 20 Uhr

FILM
Skyfall
Zug, Open Air Kino Zug, 21.45 Uhr

12 Freitag

FILM
Mein erster Berg, ein Rigi Film
Zug, Open Air Kino Zug, 21.45 Uhr

KUNST & DESIGN
Feuerrot und Himmelblau, Ton- und Videoinstallation
Baar, bei den Höllgrotten, 22.45–23.55 Uhr

13 Samstag

DIES & DAS
Zuger Stadtführung
Zug, Zytturm, 9.50 Uhr

MUSIK, VOLKSKULTUR
HD Richi Rogenmoser/Wendel Hürlimann
Unterägeri, Brandalp, 19 Uhr

FILM
The Heat
Zug, Open Air Kino Zug, 21.45 Uhr

KUNST & DESIGN
Feuerrot und Himmelblau, Ton- und Videoinstallation
Baar, bei den Höllgrotten, 22.45–23.55 Uhr

14 Sonntag

DIES & DAS, MUSIK
Jazz im Sommer 2013
Baar, Mühlegasse (Festzelt), 11–15 Uhr

MUSIK
Sommer-Orgelmatineen
Zug, reformierte Kirche, 11–12.15 Uhr

MUSIK
Festival Sommerklänge: Brahms im Prater
Zug, Hotel City Garden, 17–19 Uhr

FILM
Before Midnight
Zug, Open Air Kino Zug, 21.45 Uhr

Die Highlights der neuen Saison

Al Di Meola Duo
Martin Stadtfeld
Thomas Hampson
Michel Camilo
Borodin-Quartett
Limón Dance Company
Schauspiel Frankfurt
Dimitri Clown
Ursus & Nadeschkin
Michael Elsener

13

14

theater
casino
zug

Karten ab sofort auf www.theatercasino.ch
Veranstaltungen der Theater- und Musikgesellschaft Zug

15 Montag

FILM
Verliebte Feinde
Zug, Open Air Kino Zug,
21.30 Uhr

16 Dienstag

AUSSTELLUNGEN
Schraffurhaus Zug: Kunst über Mittag
Zug, Kunsthaus Zug,
12–12.30 Uhr

FILM
Intouchables
Zug, Open Air Kino Zug,
21.30 Uhr

17 Mittwoch

MUSIK
Platzkonzert: Böhmisches Herzklopfen
Zug, Landsgemeindeplatz,
19.30–22 Uhr

FILM
More Than Honey
Zug, Open Air Kino Zug,
21.30 Uhr

18 Donnerstag

MUSIK, VOLKSKULTUR
Duo Ringos
Oberägeri, Café-Restaurant
Lido, 20 Uhr

FILM
Django Unchained
Zug, Open Air Kino Zug,
21.30 Uhr

19 Freitag

BÜHNE, MUSIK
Ein leibhafter Dialog – interkulturelle Tanz-Performance
Edlibach, Lassalle-Haus
Bad Schönbrunn, 20–22 Uhr

MUSIK
The Hobos
Zug, Schiffstation Landsgemeindeplatz, 20 Uhr

FILM
Anna Karenina
Zug, Open Air Kino Zug,
21.30 Uhr

KUNST & DESIGN
Feuerrot und Himmelblau, Ton- und Videoinstallation
Baar, bei den Höllgrotten,
22.30–23.55 Uhr

20 Samstag

VOLKSKULTUR
Zuger Handwerkermarkt
Zug, Landsgemeindeplatz,
9–16 Uhr

DIES & DAS
Zuger Stadtführung: Deutsch und Englisch
Zug, Zytturm, 9.50 Uhr

FILM
Fast and Furious 6
Zug, Open Air Kino Zug,
21.30 Uhr

KUNST & DESIGN
Feuerrot und Himmelblau, Ton- und Videoinstallation
Baar, bei den Höllgrotten,
22.30–23.55 Uhr

21 Sonntag

MUSIK
Sommer-Orgelmatineen
Zug, reformierte Kirche,
11–12.15 Uhr

MUSIK
Festival Sommerklänge: Fröhlichkeit
Cham, Ziegelei-Museum,
17–19 Uhr

FILM
The Great Gatsby
Zug, Open Air Kino Zug,
21.30 Uhr

22 Montag

FILM
Vergiss mein nicht
Zug, Open Air Kino Zug,
21.30 Uhr

23 Dienstag

FILM
Jagten
Zug, Open Air Kino Zug,
21.30 Uhr

24 Mittwoch

MUSIK
Platzkonzert: Zuger Alphornbläser-Vereinigung
Zug, Landsgemeindeplatz,
19.30–22 Uhr

FILM
Quartet
Zug, Open Air Kino Zug,
21.30 Uhr

25 Donnerstag

MUSIK, VOLKSKULTUR
Duo Ursi und Marco
Oberägeri, Café-Restaurant
Lido, 20 Uhr

FILM
Hitchcock
Zug, Open Air Kino Zug,
21.30 Uhr

26 Freitag

FILM
Nachtzug nach Lissabon
Zug, Open Air Kino Zug,
21.30 Uhr

KUNST & DESIGN
Feuerrot und Himmelblau, Ton- und Videoinstallation
Baar, bei den Höllgrotten,
22.15–23.55 Uhr

27 Samstag

DIES & DAS
Zuger Stadtführung
Zug, Zytturm, 9.50 Uhr

DIES & DAS
Boardstock Zug Sports Festival
Zug, Seepromenade, 11–21 Uhr

AUSSTELLUNGEN, DIES & DAS
Stalaktiten und Stalagmiten: Referat und Führung
Baar, bei den Höllgrotten,
16–18.30 Uhr

LITERATUR
Märchen in den Höllgrotten
Kinder: 17.30 Uhr
Erwachsene: 19.30 Uhr
Baar, Höllgrotten

FILM
The Hangover Part 3
Zug, Open Air Kino Zug,
21.30 Uhr

KUNST & DESIGN
Feuerrot und Himmelblau, Ton- und Videoinstallation
Baar, bei den Höllgrotten,
22.15–23.55 Uhr

28 Sonntag

MUSIK
Sommer-Orgelmatineen
Zug, reformierte Kirche,
11–12.30 Uhr

DIES & DAS
Boardstock Zug Sports Festival
Zug, Seepromenade, 11–18 Uhr

MUSIK
Konzert zum Gedenken der Todesstunde von Johann Sebastian Bach
Zug, reformierte Kirche,
20–21.30 Uhr

FILM
Rosie
Zug, Open Air Kino Zug,
21.30 Uhr

29 Montag

MUSIK
Astona Summer Music Academy: Eröffnungskonzert
Zugerberg, Institut Montana,
20–21.30 Uhr

FILM
Wadjda
Zug, Open Air Kino Zug,
21.15 Uhr

30 Dienstag

MUSIK
Astona Summer Music Academy: Astona Serenade
Baar, Rathus-Schüür,
20.15–21.45 Uhr

FILM
Intouchables
Zug, Open Air Kino Zug,
21.15 Uhr

31 Mittwoch

VOLKSKULTUR
Bundesfeier der Gemeinde Risch
Rotkreuz, Festplatz,
ab 16.30 Uhr

MUSIK
Joe Cocker
Zug, Arenaplatz, 19 Uhr

MUSIK, VOLKSKULTUR
Trio Bügel-Spez PLUS
Hünenberg, Chamerstrasse 9,
19 Uhr

MUSIK
Platzkonzerte 2013: Etienne Merula & Ramon Clau
Zug, Landsgemeindeplatz,
19.30–22 Uhr

FILM
Django Unchained
Zug, Open Air Kino Zug,
21.15 Uhr

www.lorzensaal.ch Wo jeder Besuch zum Erlebnis wird.

AUGUST / SEPTEMBER 2013		
Sa-So, 30. Aug-1. Sept.		Baby & Kids regio Messe
Fr+Sa, 6.+7. Sept.		Lusingando Chor - 30 Jahre Jubiläum
Sa, 14. Sept.	9.00 Uhr	Spielwarenbörse des Familientreff
Di+Mi, 17.+18. Sept.	20.00 Uhr	CabaretDuo DivertiMento *Die Vorstellungen sind ausverkauft!*
So, 22. Sept.	10.00 Uhr	50. R-A-B Reptilien Amphibien Börse
OKTOBER 2013		
Fr-So, 4.-6. Okt.	div.	5. Gesundheitsmesse Schwingung.ch
Fr-So, 25.-27. Okt.	div.	Orchester Cham-Hünenberg spielt „Der Peter und der Wolf“
Mo, 28. Okt.	19.30 Uhr	Reel Rock Tour 2013 - Die besten Bergsteiger Filme / www.explora.ch
NOVEMBER 2013		
Do, 7. Nov.	20.00 Uhr	ABBA Gold / Tickets: www.ticketcorner.ch
Fr+Sa, 8.+9. Nov.	20.00 Uhr	Jahreskonzert Jodlerclub Schlossgruess
So, 10. Nov.	15.00 Uhr	Märchentourneetheater Fidibus mit Märchen Rumpelstilzchen
Di, 12. Nov.	19.30 Uhr	Live-Reportage „Abenteuer Arktis“ mit Naturfotograf Florian Schulz

NOVEMBER 2013		
Sa+So, 16.+17. Nov.		Nussknacker - Ballettaufführung der Ballettschule Gassmann
Do, 21. Nov.	20.00 Uhr	Oropax mit Chaos Royal Tickets: www.ticketcorner.ch
Sa, 30. Nov.	19.30 Uhr	Lottomatch der Männerriege des TV Cham
DEZEMBER 2013		
So, 1. Dez.	19.30 Uhr	Bo Katzman und Chor
Di, 3. Dez.		Tomazobi „Affehuus“
Sa, 7. Dez.	20.00 Uhr	FURBAZ - Jubiläumstour 2013
Di, 10. Dez.	19.30 Uhr	Live-Reportage „Buthan - Königreich im Himalaya“ mit Stefan Erdmann
Mi, 18. Dez.	20.00 Uhr	Marco Rima „Humor Sapiens“ Tickets: Ticketcorner
Di, 24. Dez.	14.30 Uhr	Wienachtsmärli „Frau Holle“

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen auf unserer Webseite unter der Rubrik Kultur und Events!

Lorzensaal Cham | Dorfplatz 3 | CH–6330 Cham | T 041 723 89 89 | F 041 723 89 99 | info@lorzensaal.ch | www.lorzensaal.ch

Veranstaltungen August

1 Donnerstag

DIES & DAS, VOLKSKULTUR
1.-August-Brunch der Gemeinde Steinhausen
Steinhausen, Dorfplatz, 9–13 Uhr

MUSIK, VOLKSKULTUR
ST F. Hess/R. Uhr/Irene Wallimann
Oberwil, Seniorenzentrum Mülimatt, 10 Uhr

AUSSTELLUNGEN
Tag der offenen Tür im Restaurierungslabor
Zug, Museum für Urgeschichte(n), 10–17 Uhr

MUSIK, VOLKSKULTUR
FryZyt-Musikanten (Ländlermusik-Matinee)
Zug, Restaurant Widder, 10 Uhr

KINDER, VOLKSKULTUR
Tag der offenen Tür
Zug, reformierte Kirche Zug, 10.15–16 Uhr

MUSIK, VOLKSKULTUR
1.-August-Feier der Gemeinde Baar
Baar, Platz Schulhaus Marktgasse, 11–15 Uhr

MUSIK, VOLKSKULTUR
1.-August-Feier der Gemeinde Cham
Bundesfeier im Pflegeheim Ennetsee: 11 Uhr
Wirtschaftsbetieb am See: ab 17.00 Uhr
Cham, Hirsgarten

VOLKSKULTUR
1.-August-Feier der Stadt Zug
Zug, Landsgemeindeplatz, 13.30–23.30 Uhr

BÜHNE, DIES & DAS
Waldstock-Open-Air-Spektakel
Steinhausen, Festgelände am Waldrand, ab 15 Uhr

MUSIK, VOLKSKULTUR
1.-August-Feier der Gemeinde Hünenberg
Hünenberg, Dorfplatz vor dem Saal Heinrich von Hünenberg, 17.30 Uhr

MUSIK, VOLKSKULTUR
1.-August-Feier der Gemeinde Oberägeri
Alosen, Dorfzentrum, ab 18 Uhr

MUSIK, VOLKSKULTUR
1.-August-Feier der Gemeinde Menzingen
Menzingen, Sporthalle Ochsenmatt, ab 18.30 Uhr

MUSIK, VOLKSKULTUR
Mühlebach-Örgeler
Oberägeri, Raten, 18.30 Uhr

MUSIK, VOLKSKULTUR
1.-August-Feier der Gemeinde Unterägeri
Unterägeri, Birkenwäldli, ab 18.30 Uhr

KINDER, MUSIK
1.-August-Feier der Gemeinde Walchwil
Walchwil, Pausenplatz Schulhaus Oeltrotten, ab 18.30 Uhr

MUSIK, VOLKSKULTUR
1.-August-Fahrt mit volkstümlicher Unterhaltung
Zug, Schiffstation Zug Bahnhofsteg, 19.15–24 Uhr

MUSIK, VOLKSKULTUR
Duo Gabriela und Jack
Oberägeri, Café-Restaurant Lido, 20 Uhr

MUSIK, VOLKSKULTUR
ST Chiämä-Gruäss
Oberägeri, Zentrum Ländli, 20 Uhr

2 Freitag

KUNST & DESIGN
Kunstpause 2013: Vernissage
Zug, Altstadthalle, 17–22 Uhr

DIES & DAS, MUSIK
Chilbi Buonas
Buonas, Chilbi Schüür, 20–3 Uhr

FILM
Kokowääh 2
Zug, Open Air Kino Zug, 21.15 Uhr

MUSIK
Astona Summer Music Academy: Kammermusik und Solo
Baar, Rathus-Schüür, 20.15 Uhr

KUNST & DESIGN
Feuerrot und Himmelblau, Ton- und Videoinstallation
Baar, bei den Höllgrotten, 22–23.55 Uhr

BÜHNE, DIES & DAS
Waldstock-Open-Air-Spektakel
Steinhausen, Festgelände am Waldrand, ab 17 Uhr

3 Samstag

DIES & DAS
Zuger Stadtführung
Zug, Zytturm, 9.50 Uhr

BÜHNE, DIES & DAS
Waldstock-Open-Air-Spektakel
Steinhausen, Festgelände am Waldrand, ab 12 Uhr

AUSSTELLUNGEN
Schraffurhaus Zug: Fritz Hauser solo
Zug, Kunsthaus Zug, 17–22 Uhr, jeweils zur vollen Stunde

MUSIK, VOLKSKULTUR
Groove und Jodel, Konzert mit dem Trio Gäzig
Baar, bei den Höllgrotten, 20 Uhr

DIES & DAS, MUSIK
Chilbi Buonas
Buonas, Chilbi Schüür, 20–3 Uhr

MUSIK
Astona Summer Music Academy: Orchesterkonzert
Zug, Kirche St. Oswald, 20–21.30 Uhr

FILM
Only God Forgives
Zug, Open Air Kino Zug, 21.15 Uhr

KUNST & DESIGN
Feuerrot und Himmelblau, Ton- und Videoinstallation
Baar, bei den Höllgrotten, 21.45–23.55 Uhr

4 Sonntag

DIES & DAS
Oldtimer-Sunday-Morning-Treffen: The 50's & 60's
Zug, Stierenmarktareal, 10–13 Uhr

DIES & DAS, MUSIK
Chilbi Buonas
Buonas, Chilbi Schüür, ab 10.30 Uhr

MUSIK
Sommer-Orgelmatineen
Zug, reformierte Kirche, 11–12.15 Uhr

AUSSTELLUNGEN
Schraffurhaus Zug: Kurzeinführung
Zug, Kunsthaus Zug, 11.30 Uhr

AUSSTELLUNGEN
Schraffurhaus Zug: Fritz Hauser solo
Zug, Kunsthaus Zug, 12–16 Uhr, jeweils zur vollen Stunde

MUSIK
Festival Sommerklänge: Klassik & Improvisation
Unterägeri, Privatschule Dr. Bossard, 17–19 Uhr

FILM
The Place Beyond the Pines
Zug, Open Air Kino Zug, 21.15 Uhr

5 Montag

FILM
Kon-Tiki
Zug, Open Air Kino Zug, 21.15 Uhr

6 Dienstag

MUSIK
Astona Summer Music Academy: Kammermusik und Solo
Zug, Schule Talentia, 20–21.30 Uhr

FILM
Skyfall
Zug, Open Air Kino Zug, 21.15 Uhr

7 Mittwoch

MUSIK
Platzkonzerte 2013: Original Reusstal-Musikanten
Zug, Landsgemeindeplatz, 19.30–22 Uhr

MUSIK
Keynote Jazz mit dem Mario Schenker Quartett
Zug, Theater Casino Zug, 19.45 Uhr

MUSIK
Astona Summer Music Academy: SonArte-Konzert
Unterägeri, Musikschule Unterägeri, 20 Uhr

FILM
Argo
Zug, Open Air Kino Zug, 21.15 Uhr

8 Donnerstag

MUSIK
Astona Summer Music Academy: Open House Day
Zugerberg, Institut Montana, 19.30–21 Uhr

MUSIK, VOLKSKULTUR
Quartett Waschächt (Frowin Neff/R. Gwerder)
Oberägeri, Café-Restaurant Lido, 20 Uhr

FILM
The Lone Ranger
Zug, Open Air Kino Zug, 21.15 Uhr

9 Freitag

MUSIK
Astona Summer Music Academy: Galakonzert
Zugerberg, Institut Montana, 20–22 Uhr

FILM
Alpsummer
Zug, Open Air Kino Zug, 21.15 Uhr

KUNST & DESIGN
Feuerrot und Himmelblau, Ton- und Videoinstallation
Baar, bei den Höllgrotten, 21.30–23.55 Uhr

10 Samstag

DIES & DAS
Zuger Stadtführung: Deutsch und Englisch
Zug, Zytturm, 9.50 Uhr

AUSSTELLUNGEN
Höllweiss und Tunnelgrau: Vernissage
Baar, bei den Höllgrotten, 17 Uhr

FILM
Now You See Me
Zug, Open Air Kino Zug, 21.15 Uhr

ZUGER HEIMATSCHUTZ

Ruedi Zai, Vizepräsident Zuger Heimatschutz

Mit einem eigenständigen, gut proportionierten modernen Ergänzungsbau ist an der Letzistrasse in Zug eine kluge Nachverdichtung gelungen.
Das 2009 erstellte Wohnhaus bindet das Chalet von 1915, das den Auftakt zum anschliessenden Quartier mit Einzelbauten der 50er und 60er Jahre bildet, besser ein und vermittelt zwischen den niederen Bauten entlang der Lorze und dem grossen Massstab des Hertiquartiers.

Postfach 4641, 6304 Zug
zug@heimatschutz.ch
www.zugerheimatschutz.ch

Mitglieder und Freunde des Zuger Heimatschutz weisen hier auf spezielle Bauten hin, die die Siedlungen und die Kulturlandschaft des Kantons Zug prägen und unsere Aufmerksamkeit verdienen.

Letzistrasse 23b, Zug. Daniel Blank 2009
Fotografie: Linda Wullschleger

KUNST & DESIGN
Feuerrot und Himmelblau, Ton- und Videoinstallation
Baar, bei den Höllgrotten, 21.30–23.55 Uhr

PARTYS
Salsa-Schiff
Zug, Schiffstation Landsgemeindeplatz, 20 Uhr

11 Sonntag

MUSIK
Sommer-Orgelmatineen
Zug, Reformierte Kirche, 11–12.15 Uhr

AUSSTELLUNGEN
Schraffurhaus Zug: Kurzeinführung
Zug, Kunsthaus Zug, 11.30 Uhr

AUSSTELLUNGEN
Schraffurhaus Zug: Fritz Hauser solo
Zug, Kunsthaus Zug, 12–16 Uhr, jeweils zur vollen Stunde

MUSIK
Festival Sommerklänge: Schwanengesang
Baar, Hofgruppe Bofeld Deinikon, 17–19 Uhr

FILM
Lincoln
Zug, Open Air Kino Zug, 21.15 Uhr

12 Montag

FILM
Life of Pi
Zug, Open Air Kino Zug, 21.15 Uhr

13 Dienstag

AUSSTELLUNGEN
Schraffurhaus Zug: Kunst über Mittag
Zug, Kunsthaus Zug, 12–12.30 Uhr

AUSSTELLUNGEN
Skulpturen in Baar: Vernissage
Baar, Bahnhof-Park, 18–19.30 Uhr

FILM
Searching for Sugar Man
Zug, Open Air Kino Zug, 21 Uhr

14 Mittwoch

MUSIK
Platzkonzert: Quint-Essenz
Zug, Landsgemeindeplatz, 19.30–22 Uhr

FILM
Intouchables
Zug, Open Air Kino Zug, 21 Uhr

15 Donnerstag

AUSSTELLUNGEN
Skulpturen in Baar: Öffentliche Führung
Baar, Bahnhof, 12.15–12.45 Uhr

MUSIK, VOLKSKULTUR
Duo Galaxis
Oberägeri, Café-Restaurant Lido, 20 Uhr

FILM
The Broken Circle
Zug, Open Air Kino Zug, 21 Uhr

16 Freitag

KINDER
Kinder- und Jugendzirkus Grissini
Zug, Jachthafen, 15 und 19 Uhr

MUSIK, VOLKSKULTUR
LT Beggriäder-Gruäss
Walchwil, Bergfest, 20 Uhr

KUNST & DESIGN
Feuerrot und Himmelblau, Ton- und Videoinstallation
Baar, bei den Höllgrotten, 21.15–23.55 Uhr

17 Samstag

VOLKSKULTUR
Zuger Handwerkermarkt
Zug, Landsgemeindeplatz, 9–16 Uhr

DIES & DAS
Zuger Stadtführung
Zug, Zytturm, 9.50 Uhr

AUSSTELLUNGEN
Skulpturen in Baar: Öffentliche Führung
Baar, Bahnhof, 10.30–12 Uhr

KUNST & DESIGN
Art Savour Samstagmalen
Cham, Villette Park, 13–17 Uhr

DIES & DAS, VOLKSKULTUR
10. Dorfplatzfest Neuheim
Neuheim, Dorfplatz, 14–2 Uhr

KINDER
Kinder- und Jugendzirkus Grissini
Zug, Jachthafen, 15 und 19 Uhr

MUSIK, VOLKSKULTUR
Quartett Waschächt (Frowin Neff/R. Gwerder)
Unterägeri, Schützenhaus, 19 Uhr

MUSIK, VOLKSKULTUR
LT Bürgler/Laimbacher
Walchwil, Pfaffenboden (Festzelt), 20 Uhr

KUNST & DESIGN
Feuerrot und Himmelblau, Ton- und Videoinstallation
Baar, bei den Höllgrotten, 21.15–23.55 Uhr

PARTYS
Dancing Schiff – SummerDance-Night
Zug, Schiffstation, Landsgemeindeplatz, 20 Uhr

18 Sonntag

MUSIK
Sommer-Orgelmatineen
Zug, reformierte Kirche, 11–12.30 Uhr

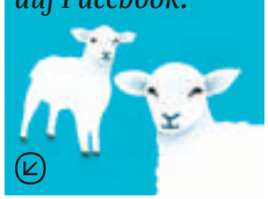
AUSSTELLUNGEN
Schraffurhaus Zug: Kurzeinführung
Zug, Kunsthaus Zug, 11.30 Uhr

AUSSTELLUNGEN
Schraffurhaus Zug: Fritz Hauser und Ensemble XII
Zug, Kunsthaus Zug, 12–16 Uhr, jeweils zur vollen Stunde

MUSIK, VOLKSKULTUR
FryZyt-Musikanten (Summer-Stubete im Stei)
Hünenberg, Restaurant Wartstein, 17 Uhr

MUSIK
Sommermusik: Let's Go Big Band Einsiedeln
Oberägeri, Festplatz am See, 11.30–13.30 Uhr

Folgen Sie uns auf Facebook.



19 Montag

AUSSTELLUNGEN
Skulpturen in Baar: Öffentliche Führung
Baar, Bahnhof, 18–19 Uhr

20 Dienstag

LITERATUR
Literatur-Kaffee
Zug, Pulverturm, 14–16 Uhr

21 Mittwoch

BÜHNE
Senioren-Tanz-Nachmittag
Rotkreuz, Zentrum Dorfmatt, 14–17 Uhr

MUSIK
Platzkonzert: Blaskapelle Rigispatzen
Zug, Landsgemeindeplatz, 19.30–22 Uhr

22 Donnerstag

AUSSTELLUNGEN
Skulpturen in Baar: Öffentliche Führung
Baar, Bahnhof, 12.15–12.45 Uhr

AUSSTELLUNGEN
Reactivate! Art in Public Space: Vernissage
Zug, Siehbachsaal, 18 Uhr

MUSIK
Jazz Night
Zug, Altstadt, ab 19 Uhr

MUSIK, VOLKSKULTUR
Duo Gabriela und Jack
Oberägeri, Café-Restaurant Lido, 20 Uhr

23 Freitag

MUSIK
Jazz Night
Zug, Altstadt, ab 19.30 Uhr

DIES & DAS, VOLKSKULTUR
125-Johr Füürwehr Fest
Cham, Areal Cham Paper Group/Pavatex AG, 20–3 Uhr

FILM, KINDER
Kino am Bach: Life of Pi
Oberägeri, Sebelis Sage, 20.30–22.30 Uhr

Kulturtipp

Andrea Schelbert
a.schelbert@zugkultur.ch

1. **Kokowääh 2**
   Til Schweiger weiss Geschichten zu erzählen, die Herz und Humor haben.
   Fr 2. August
   Zug, Open Air Kino
2. **Feuerrot und Himmelblau**
   Ein höllisches Spektakel mit Licht, Rauch und Klängen.
   jeweils am Fr und Sa,
   Baar, Steudenscheune bei den Höllgrotten
3. **Skulpturen in Baar: Vernissage**
   Als Baarerin bin ich gespannt, wie Künstler neue Impulse den mir altbekannten Orten verleihen.
   Di 13. August
   Baar, Bahnhof-Park

KUNST & DESIGN
Feuerrot und Himmelblau, Ton- und Videoinstallation
Baar, bei den Höllgrotten, 21–23.55 Uhr

24 Samstag

DIES & DAS
Zuger Stadtführung
Zug, Zytturm, 9.50 Uhr

AUSSTELLUNGEN
Skulpturen in Baar: Öffentliche Führung
Baar, Bahnhof, 10.30–12 Uhr

DIES & DAS, VOLKSKULTUR
125-Johr Füürwehr Fest
Cham, Areal Cham Paper Group/Pavatex AG, 11–3 Uhr

MUSIK, VOLKSKULTUR
FryZyt-Musikanten (Büelfäscht)
Cham, Im Büel – Wohnen im Alter, 11 Uhr

jazznight.ch
JAZZ NIGHT ZUG
JNZ
DO/FR
22.–23. August
2013
Mainpartner:
ZUG stadt
GARAGE ZIMMERMANN
Hauptsponsoren:
Kulturförderung Kanton Zug
UBS
BAARER BIER
Sponsoren:
MÖVENPICK Wein
Ochsen Zug
VICTOR HOTZ
Medien-Sponsoren:
NEUE ZÜGER ZEITUNG
Zuger Presse
RADIO SUNSHINE

Noch mehr Kultur.
Wir gratulieren dem Zug Kultur Magazin zur Lancierung und wünschen viel Erfolg.
APERO
TV-WOCHE
Immer dabei.
SONNTA
ZÜGER ZEITUNG

MUSIK, VOLKSKULTUR
1. Ländler-Open-Air
Oberägeri, Raten, 14–24 Uhr

LITERATUR
Märchen in den Höllgrotten
Kinder: 17.30 Uhr
Erwachsene: 19.30 Uhr
Baar, Höllgrotten

FILM, KINDER
Kino am Bach: Madagaskar 3
Oberägeri, Sebelis Sage,
20.30–22.30 Uhr

KUNST & DESIGN
Feuerrot und Himmelblau, Ton- und Videoinstallation
Baar, bei den Höllgrotten,
21–23.55 Uhr

25 Sonntag

DIES & DAS, VOLKSKULTUR
125-Johr Füürwehr Fest
Cham, Areal Cham Paper Group/Pavatex AG, 9–15 Uhr

MUSIK, VOLKSKULTUR
1. Ländler-Open-Air
Oberägeri, Raten, 10–18 Uhr

AUSSTELLUNGEN
Vor 1300 Jahren in Baar: Familienführung
Zug, Museum für Urgeschichte(n), 15.30–16.30 Uhr

26 Montag

AUSSTELLUNGEN
Skulpturen in Baar: Öffentliche Führung
Baar, Bahnhof, 18–19 Uhr

27 Dienstag

Keine Veranstaltungen.

28 Mittwoch

MUSIK
Platzkonzert: Jodlerdoppelquartett Zug
Zug, Landsgemeindeplatz,
19.30–22 Uhr

29 Donnerstag

AUSSTELLUNGEN
Skulpturen in Baar: Öffentliche Führung
Baar, Bahnhof, 12.15–12.45 Uhr

MUSIK, VOLKSKULTUR
Duo Romantica
Oberägeri, Café-Restaurant Lido, 20 Uhr

30 Freitag

MUSIK
Rock the Docks
Zug, beim Hafen, ab 18.30 Uhr

FILM
Kino am See
Hünenberg See, Seeclub
Hünenberg, 19–24 Uhr

BÜHNE
Alice im Wunderland
Zug, Theater Metalli,
19.30–22 Uhr

KUNST & DESIGN
Feuerrot und Himmelblau, Ton- und Videoinstallation
Baar, bei den Höllgrotten,
20.45–23.55 Uhr

PARTYS
Radio Sunshine Ü-25-Schiffsparty
Zug, Schiffstation Landsgemeindeplatz, 20 Uhr

31 Samstag

VOLKSKULTUR
O Sole Bio – Biomarkt in Zug
Zug, Seepromenade, 8–19 Uhr

DIES & DAS
Zuger Stadtführung
Zug, Zytturm, 9.50 Uhr

AUSSTELLUNGEN
Skulpturen in Baar: Öffentliche Führung
Baar, Bahnhof, 10.30–12 Uhr

MUSIK, VOLKSKULTUR
FryZyt-Musikanten (Büelfäscht)
Cham, Büel, Wohnen im Alter,
11 Uhr

MUSIK
Rock the Docks
Zug, beim Hafen, ab 17 Uhr

BÜHNE
Alice im Wunderland
Zug, Theater Metalli,
17–19.30 Uhr

FILM
Kino am See
Hünenberg See, Seeclub
Hünenberg, 19–24 Uhr

PARTYS
Salsa-Schiff
Zug, Schiffstation Landsgemeindeplatz, 20 Uhr

KUNST & DESIGN
Feuerrot und Himmelblau, Ton- und Videoinstallation
Baar, bei den Höllgrotten,
20.45–23.55 Uhr

4. September, 20.00 Uhr

Martin O.

Facettenreiche Stimmakrobatik

Mittwoch, 4. September, 20.00 Uhr, Saal Heinrich von Hünenberg
Eintrittspreise: Erwachsene Fr. 35.–, Jugendliche Fr. 25.–
Vorverkauf: Gemeinde Hünenberg, Tel. 041 784 44 44 / Abendkasse
Online-Reservation: **www.kulturgruppe-huenenberg.ch**

Gemeinde Hünenberg

Kulturgruppe Hünenberg

Unterstützt vom Kanton Zug

«… der mit der Stimme tanzt»

Vielstimmige Soloperformance

Seine symphonische Stimme springt ins Ohr und sorgt für akustische Schlagzeilen!
Martin O. tanzt die Tonskala hinauf und hinunter, singt mit sich selbst im Kanon und klingt, als hätte er einen ganzen Chor samt Orchester verschluckt. Mit seiner Stimme als Instrument, seinem Körper als Ausdrucksmittel und einem Gerät, das seine Stimme aufnimmt und in Endlosschlaufen wiedergibt, entstehen raffinierte, einzigartige Klangteppiche. Ob rhythmisches Beatboxing, Jodel und Vogelgezwitscher oder ohrenbetäubender Lärm von Motorrädern, seine Darbietungen sind virtuos, präzis und effektvoll. Jeder Ton, jede Bewegung sitzt. Trotzdem ergreift er zwischendurch die Gelegenheit, um spontan zu improvisieren und das Publikum mit feinem Humor zum Schmunzeln oder Lachen zu bringen. Der Gewinner des Deutschen Kleinkunstpreises 2012 ist ein Bühnenmagnet und begeistert Jung und Alt.
Sichern Sie sich Ihr Ticket lieber schon heute als morgen!

Visual Studio Hünenberg

Dritte Abendmusik
St. Oswald, Zug
8. September 2013, 17.00 Uhr

Lea Ziegler Tschalèr, Altdorf, Orgel

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Charles Tournemire (1870 – 1939)
César Franck (1822 – 1890)
Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809 – 1847)

Orgelwanderung
Liebfrauenkapelle, St. Oswald
27. Oktober 2013
Beginn um 16:30 Uhr in der Liebfrauenkapelle

Margherita Gianola, Venezia, Orgel

Liebfrauenkapelle
Antonio Vivaldi (1678 – 1741)
Baldassare Galuppi (1706 – 1785)

St. Oswald – Prozessionsorgel aus dem Museum Burg Zug
Anonymus aus Venezia (18. Jahrhundert)
Andrea Lucchesi (1741 – 1801)

St. Oswald – Grosse Orgel
Alessandro Marcello (1669 – 1747)
Antonio Vivaldi (1678 –1741)

Eintritt frei | Türkollekte

Zuger
Stadtführungen

Möchten Sie mehr über die Altstadt von Zug erfahren?

Kommen Sie (ohne Voranmeldung) auf eine **öffentliche Führung:**
Vom 6. April bis 26. Oktober 2013, jeweils samstags um 9.50 Uhr Besammlung vor dem Zytturm
Dauer: 1,5 Stunden. Preis: Fr. 5.–/Person (unter 18 Jahren gratis)

Öffentliche Führungen in **Englisch:** 22. Juni, 20. Juli, 10. August und 14. September

Sie können aber auch über Zug Tourismus (041 723 68 00) eine **private Führung** buchen. Man wird Sie dort gerne beraten

Kursprogramm unter www.atelier-jacob.ch
Elisabeth Jacob, Obermühle 10, 6340 Baar, 079 311 01 84

Jazz Night Zug

Donnerstag, 22. August, ab 19.00 Uhr
Freitag, 23. August, ab 19.30 Uhr

KULTUR BAR

Ort: am Gerbiplatz

IG Kultur Zug zusammen mit Chollerhalle

ZUG Stadt

Atelier-Aufenthalt in Buenos Aires für Zuger Kulturschaffende

Die Stadt Zug und die Städtekonferenz Kultur (SKK) geben einer Zugerin oder einem Zuger Gelegenheit, von anfangs Juli bis Ende Dezember 2014 für **sechs Monate in Buenos Aires (Argentinien)** zu arbeiten. Bewerben können sich professionelle Kulturschaffende, Kulturvermittler/-innen und Kulturveranstalter/-innen aller Sparten.

Bedingungen: Bürgerrecht, Wohnsitz oder Arbeitsort in der Stadt Zug oder zu einem früheren Zeitpunkt während mindestens 10 Jahren Wohnsitz resp. Arbeitsort in der Stadt Zug.

Die 24 Mitgliedsstädte der SKK betreiben gemeinsam ein Atelierhaus in Kairo (Ägypten), Genua (Italien) und neu in Buenos Aires (Argentinien) und stellen es Schweizer Kulturschaffenden für jeweils drei Monate bis zu einem halben Jahr zur Verfügung. Für Buenos Aires richtet die Stadt ein Stipendium von Fr. 7000.- aus, die SKK unterstützt den Aufenthalt mit zusätzlichen Fr. 2000.-. Das Atelierhaus in Buenos Aires liegt im Hafenquartier La Boca. Von Juli bis Dezember 2014 werden dort ebenfalls zwei Kulturschaffende aus Vevey und Frauenfeld leben.

Informationsbroschüre mit Anmeldeformular sind unter www.stadtzug.ch/auslandatelier oder unter folgender Adresse erhältlich: Stadt Zug, Kulturkommission, Haus Zentrum, Postfach 1258, 6301 Zug
Tel. 041 728 20 31, jacqueline.falk@stadtzug.ch

Anmeldeschluss: 2. September 2013

Abonnieren Sie das Zug Kultur Magazin

Das Zug Kultur Magazin liegt zehn Mal pro Jahr (Doppelausgaben für Januar/Februar und Juli/August) der «Neuen Zuger Zeitung» bei. Zusätzlich ist es separat im Abonnement erhältlich. Das Jahres-Abonnement kostet 60 Schweizer Franken.
Abos können unter www.zugkultur.ch/abo oder via E-Mail an abo@zugkultur.ch bestellt werden.
Das Abo verlängert sich nach Ablauf automatisch um ein Jahr.

www.zugkultur.ch/abonnement/

Werden Sie Mitglied der IG Kultur Zug

Mit einer Mitgliedschaft unterstützen Sie die Interessengemeinschaft Kultur Zug und damit die Koordination, Information und Lobbyarbeit der Kulturszene des Kantons Zug. Die IG Kultur Zug ist Trägerin des Zug-Kultur-Webportals sowie dieses Magazins und versteht sich als Dachorganisation der kulturellen Organisationen und Institutionen im Kanton Zug. Mitglied werden können Kulturschaffende, kulturelle Organisationen, Institutionen und Vereinigungen sowie kulturell interessierte Einzelpersonen, Behörden, Firmen und Vereine. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.zugkultur.ch/mitglied oder direkt bei der Geschäftsstelle der IG Kultur Zug, Untermüli 3, 6300 Zug, Telefon 041 710 40 88, info@igkulturzug.ch.

www.zugkultur.ch/mitgliedwerden/

Partner

Zug Kultur wird unterstützt durch den Kanton, alle Gemeinden sowie unsere Medienpartner:

NEUE ZÜGER ZEITUNG

RADIO SUNSHINE

Impressum
Juli/August

Zug Kultur Magazin
1. Ausgabe, Juli/August 2013, 1. Jahrgang, erscheint 10-mal pro Jahr (Doppelnummer Januar/Februar und Juli/August)

Herausgeberin
Interessengemeinschaft Kultur Zug in Zusammenarbeit mit der Neuen Zuger Zeitung

Redaktion
Andreas Oppliger (opp), Leitung; Andrea Schelbert (as), redaktion@zugkultur.ch

Titelbild
Waldstock Open Air Spektakel, Steinhausen (Bild PD)

Mitarbeiter/innen dieser Ausgabe
Yvonne Anliker (any)

Verlagsleitung
Christoph Balmer, info@zugkultur.ch

Veranstaltungen
Online erfassen auf www.zugkultur.ch bis am 19. August 2013 für die Ausgabe September 2013

Gestaltungskonzept
David Clavadetscher - Grafikdesigner FH (David Clavadetscher, Andrea Züllig)

Illustration
Lina Müller

Druck
Neue Luzerner Zeitung AG

Auflage
23 000 Exemplare. Als Beilage der Neuen Zuger Zeitung.

Werbung
Tarife siehe Mediadaten, werbung@zugkultur.ch, Tel. 041 710 40 88

Abonnemente (10 Ausgaben)
Jahresabo CHF 60.–, abo@zugkultur.ch, Tel. 041 710 40 88

Adresse
Zug Kultur, Untermüli 3, 6300 Zug, Tel. 041 710 40 88

Internet
www.zugkultur.ch
www.facebook.com/zugkultur

Termine
Ausgabe September 2013
Redaktions-/Inserateschluss: Montag, 12. August 2013
Erscheinung: Samstag, 31. August 2013

Copyright
Zug Kultur Magazin/IG Kultur Zug, alle Rechte vorbehalten

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung; für Fehlinformationen ist sie nicht verantwortlich. Textkürzungen und Bildveränderungen behält sie sich vor. Die Autoren verantworten den Inhalt ihrer Beiträge selbst.

Hinweise für redaktionelle Themen erwünscht bis 2 Wochen vor Redaktionsschluss. Über die Publikation entscheidet die Redaktion. Bildmaterial digital senden. Es besteht keine Publikationspflicht.

19. Juni 2013, 21.19 Uhr, TanzAtelierZug.

Fotografin: Alexandra Wey
Seit ihrer Lehre als Fotofachangestellte arbeitet die 1978 geborene Zugerin Alexandra Wey als Pressefotografin. Seit 2006 ist sie selbstständig und arbeitet u. a. für internationale Agenturen.
www.alexandrawey.ch

www.pwc.ch

Und wie steht es um Ihre Reporting-Kultur?

pwc

Als Nummer 1 in der Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung sowie Wirtschaftsberatung fühlen wir uns verpflichtet, die Standards unserer Branche laufend zu erhöhen. Deshalb achten wir bei unseren Mitarbeitern nicht nur auf ihr Wissen, sondern auch auf ihre Persönlichkeit. Denn: Virtuosität allein ist wertlos – sie muss sich mit Integrität verbinden.

PricewaterhouseCoopers AG
Grafenauweg 8, Postfach, 6304 Zug
Tel. 058 792 68 00, Fax 058 792 68 10

© 2013 PwC. All rights reserved. "PwC" refers to PricewaterhouseCoopers AG, which is a member firm of PricewaterhouseCoopers International Limited, each member firm of which is a separate legal entity.